



Ostermiething



Frohe Weihnachten

Liebe Ostermiethingerinnen, liebe Ostermiethinger!

Veränderungen bestimmen unser Leben. Nichts hat ewig Bestand, egal, ob wir es anhand der Veränderungen in der Natur innerhalb eines Jahreskreises oder an uns selbst wahrnehmen. Die große Kunst des Lebens ist, auf diese oft nicht vorhersehbaren Veränderungen aktiv zu reagieren. Keine Frage - das ist nicht immer leicht. Ebenso ist es nicht immer leicht, zukünftige Herausforderungen in der Gemeinde vorzusehen.

Durch die drastischen Sparmaßnahmen in vielen Bereichen im abgelaufenen Jahr wird auch nächstes Jahr keine außerordentliche Verbesserung eintreten, was die Erträge aus Steuern der Gemeinde anbelangt. Gemeinsame Sachpolitik ist gefragt und keine Polemik.

Viele Gemeinden werden leider zu Abwanderungsgemeinden. Die jungen Menschen ziehen in die Städte oder in deren so genannte „Speckgürtel“. Wenn man nicht aktiv gegensteuert und Infrastruktureinrichtungen schafft, die unsere Jungfamilien sowie die Altersgruppe von 20 – 35 Jahren bei uns halten, wird die ländliche Region auf Dauer stark ausgedünnt werden.

Deshalb ist das Vorantreiben der Projekte wie Ärzteshaus, Lokalbahnanschluss, Salzachbrücke, Gemeinde- und Kulturzentrum, Seniorenheim, Kinderhort, Polizeiposten, usw. so wichtig für unsere gemeinsame Zukunft.

Oft sind es dieselben Menschen, die ewig nach diesen Einrichtungen geschrien haben, die aber nun provokant fragen, ob wir uns das auch leisten können. Ich frage umgekehrt: „Können wir es uns leisten, nicht in diese Einrichtungen zu investieren?!“ Man überlege sich die Antwort gut, denn zukünftige Generationen werden uns nach den jetzigen Entscheidungen bewerten. Der goldene Mittelweg wäre wie immer ideal. Es heißt nicht, das Augenmaß für die Finanzen zu verlieren und gleichzeitig nicht die Gemeinde in ihrer Entwicklung zu behindern. Die klugen Köpfe sind gefragt, keine Marktschreier und ewig Besserwissende an den Stammtischen, die nur selten Verantwortung für ihre Worte und Taten in ihrem eigenen Leben getragen haben. Die Gemeinde ist als lebendiger Organismus zu verstehen. Unser aller Aufgabe ist es, Tradition zu bewahren, jedoch sehr wohl auch die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Es gilt, positive Beiträge zu leisten.

Abschließend möchte ich allen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Körperschaften für ihr unbezahlbares Engagement danken und dem Gemeinderat meine höchste Wertschätzung für die sachliche Zusammenarbeit ausdrücken.

Ich wünsche der gesamten Gemeindebevölkerung von Herzen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Euer Bürgermeister Gerhard Holzner



Die vorweihnachtliche Ausgabe von OA ist immer jene, in der man das zu Ende gehende Jahr analysiert und für das neue Jahr die guten Vorsätze schmiedet.

Ich möchte diese Ausgabe nützen und mich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für Ihren Einsatz für Ostermiething bedanken.

Ein besonderer Dank gehört unseren freiwilligen Helfern beim Roten Kreuz und bei der Freiwilligen Feuerwehr, aber auch bei allen, die zu Hause ein Familienmitglied oft sehr aufopfernd pflegen.

Euch allen ein herzliches Dankeschön.

Unsere aktive Marktmusik ist die, die traurige aber meist freudige Anlässe umrahmt und mit zahlreichen Ausrückungen und Auftritten unsere Gemeinde auch nach außen positiv repräsentiert.

Wir haben in unserer Gemeinde sehr viele Vereine, die mit ihrem Wirken und ihren Aktivitäten für Jung und Alt viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung anbieten, ob das aktiver Sport, Gymnastik, Bastelgruppen, Kleintierausstellungen oder organisierte Ausflüge des engagierten Seniorenbundes sind. Hinter diesen und noch vielen sonstigen Aktivitäten stehen überall ehrenamtliche Personen, die mit Ihrem Engagement unsere Gemeinde lebens- und liebenswert machen.

Mit einem weihnachtlichen Gedicht möchte ich mich bei Euch allen für Euren Einsatz bedanken.

Vier Kerzen

*Eine Kerze für den Frieden,
weil der Streit nicht ruht,
für den Tag von Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.*

*Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein uns'ren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.*

*Eine Kerze, die noch bliebe,
als die wichtigste der Welt.
Eine Kerze für die Liebe,
weil nur diese wirklich zählt.*

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes,
zufriedenes neues Jahr 2011 wünscht

Euer Franz Schuster



KRIEGERDENKMAL
erstrahlt in neuem Glanz



FF OSTERMIETHING
Rauchmelder können Leben retten



HAUPTSCHULE
Ein Hörschinger in Ostermiething



GEH- UND RADWEG ERNSTING
Bauarbeiten begonnen

Ankauf eines neuen Kommunaltraktors

Am 17. November 2010 wurde der bei der Fa. Mauch / Burgkirchen neu angekaufte Kommunaltraktor (Fendt Vario 312) freudig von den Bauhofmitarbeitern sowie von Vertretern des Gemeinderates in Empfang genommen. Der Ankauf wurde notwendig, da das beinahe 30 Jahre alte Fahrzeug – MB Trac (grün) mit Getriebeschaden ausgeschieden werden musste und ein schneller Ersatz für den anstehenden Winterdiensteinsatz gefunden werden musste. Die Gesamtkosten betragen an die 98.000 Euro. Mit den Zusatzgeräten (Arbeitskorb, Kehrmaschine, Salzstreuer, Frontlader, Kippmulde, etc.) hofft man den künftigen Ansprüchen in unserer Gemeinde gerecht zu werden. Herzlichen Dank an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für den einstimmigen Beschluss sowie den Bauhofmitarbeitern für ihre konstruktive Mitarbeit.

Bgm. Gerhard Holzner



Ostermiethinger Friedenstabernakel

Frieden in der Familie, im Freundeskreis, in der Gemeinde und darüber hinaus ist ein unschätzbare Gut. Auf Initiative von Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak wurden viele Aktionen angeregt, um dem Frieden in unserem Bezirk eine besondere Symbolik zu verleihen.

Unser wunderbarer Bezirk soll automatisch mit der Friedensthematik in Verbindung gebracht werden, damit ein positiver Akzent gesetzt wird und klar zum Ausdruck gebracht wird, dass wir es uns nicht ausgesucht haben, wo Hitler zur Welt gekommen ist.

Die Bürgermeister und Amtsleiter der 46 Gemeinden unseres Bezirkes und das Team der BH Braunau haben bereits zahlreiche Friedens-Projekte in ihren Gemeinden gestartet oder geplant.

Ostermiethings Beitrag zur Aktion „Friedensbezirk Braunau“ ist der „Ostermiethinger Friedenstabernakel“.

Die Energie AG hat hier mit dem Stahlpark die ideale Voraussetzung, die Marktgemeinde Ostermiething auch auf künstlerischer Ebene zu unterstützen.



Geschaffen vom Bildhauer Josef Baier und gestiftet von der Energie AG wurde am 29. September der Friedenstabernakel im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, Bgm. Gerhard Holzner, Ing. Siegfried Pfeffer und Ferdinand Scharinger neben der Christophorus Kapelle aufgestellt.



Neubau Seniorenheim

Etwa ein Jahr nach der Grundsteinlegung feierte Ostermiething am 12. Oktober 2010 die Dachgleiche des neuen Seniorenheimes.

Bgm. Gerhard Holzner konnte Bundesrat Ferdinand Tiefnig, die Landtagsabgeordneten Franz Weinberger, Erich Rippl und David Schießl, den Bezirkshauptmann Mag. Dr. Georg Wojak, die Firmenchefs der ausführenden Betriebe und zahlreiche Gäste aus der Gemeinde begrüßen.

Nach altem Brauch wurde der geschmückte Gleichensbaum gesetzt und der Gleichenspruch vorgetragen:

Weil es so Sitte ist im Lande, so woll'n auch wir von unserem Stande, als Bauarbeiter mutig wagen, den Gleichenspruch nun aufzusagen....

Im nächsten Bauabschnitt wurden die Fenster gesetzt. Die Innenverputzarbeiten sind bereits in vollem Gang. Das Außengelände wird nun angeschüttet und es werden Sickerschächte angelegt. Die Ableitungen für das Oberflächenwasser sind bereits verlegt.

Für die Abnahme der Sozialabteilung des Landes O.Ö. wurde ein vollständig möbliertes Musterzimmer eingerichtet, das bereits besichtigt werden kann.

Trotz kleinerer Verzögerungen kann der Zeitplan eingehalten werden.



Geh- und Radweg Ernsting

Bauarbeiten haben begonnen

Endlich geht es los! Die Bauarbeiten für den Geh- und Radweg entlang der Mühlenlandesstraße, vom Kreisverkehr bis zum Ernstinger Ortsende, haben begonnen. Das Projekt konnte erst jetzt gestartet werden, weil einerseits die Landesfinanzierung fehlte und andererseits gab es einen Einspruch im Wasserrechtsverfahren. Dieser Einspruch hat zur Folge, dass die Kosten wesentlich höher ausfallen werden als bei der ursprünglich geplanten Variante. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens werden sich auf

zirka 600.000 Euro belaufen. Die Gemeinde Ostermiething finanziert dabei 50 %, die erforderlichen 300.000 Euro werden mittels Darlehen aufgebracht.

Aktuell wird das Retentionsbecken für die künftig anfallenden Straßenwässer gebaut. In weiterer Folge, mit Beginn des Jahres 2011, wird der Rohbau des geplanten Geh- und Radweges errichtet.

Besonderer Dank ergeht an Josef Wengler, Ernsting, der die notwendigen Grundflächen für die Zufahrt zur Errichtung des Rückhaltebeckens bereitstellt.

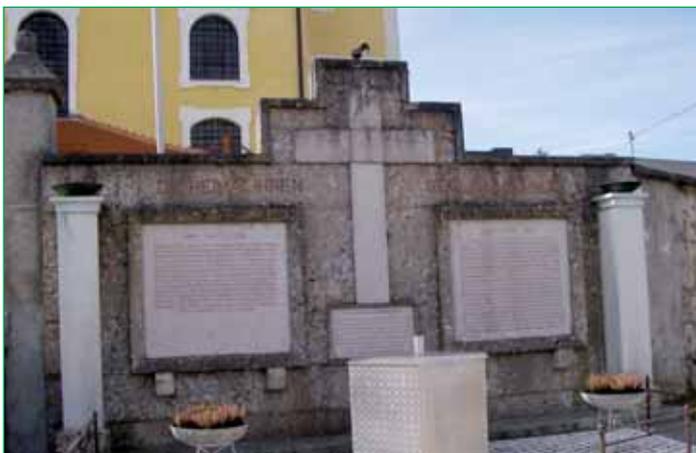


Kriegerdenkmal saniert

Am Kriegerdenkmal der Marktgemeinde Ostermiething Anagte der „Zahn der Zeit“ und hatte deutliche Spuren hinterlassen. Der Sandstein bröckelte, die Inschriften verblieben. Aus diesen Gründen musste eine Sanierung dieses Denkmals, das der gefallenen Gemeindebürger der beiden Weltkriege gedenkt, vorgenommen werden.

Im Herbst dieses Jahres wurde das Kriegerdenkmal daher saniert. Der Dank gilt dem örtlichen Steinmetzbetrieb mit

Steinmetzmeister Peter Wörndl und seinen Mitarbeitern für die wunderschöne Gestaltung und Ausführung der Arbeiten, sowie Steinmetzmeister a. D. Karl Wörndl für seine Mithilfe. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf zirka 4.500 Euro und wurden von der Gemeinde bezahlt.



Kriegerdenkmal vorher



Kriegerdenkmal nachher

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2011
wünscht**



**MÜLLABFUHR
CONTAINERDIENST
HADNER**
Simling 42 · 5121 Ostermiething · Tel./Fax 06278 / 65 45

....und wir kümmern uns um den Rest!

Fahrschule Ostermiething-Eggelsberg

Scharinger

06278 - 7575

**Weihnachtskurs:
ab 23.12.10**

**USB-Stick
gratis!!**

**2011:
ab 10.01. od. 7.02.**

www.fahrschule-scharinger.at

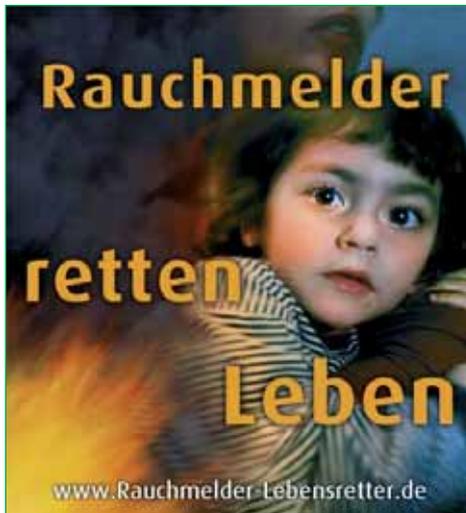



Feuerwehr Ostermiething

Rauchmelder



retten Leben!

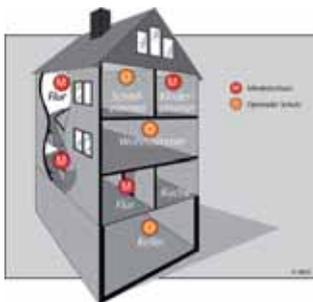


Es kann jeden treffen.

ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchmelder zur Katastrophe führen können.

Deshalb Rauchmelder kaufen!

Rauchmelder sind Lebensretter. Allerdings nur, wenn sie von geprüfter, guter Qualität sind. Die Feuerwehr empfiehlt VdS-anerkannte Rauchmelder mit der DIN EN 14604. Diese Produkte werden von der VdS Schadenverhütung anhand der Vorschriften der europaweit geltenden Norm geprüft.



Rauchmelder werden in bester Absicht gekauft, teilweise aber nie installiert. Im Keller oder auf dem Schrank haben die kleinen Lebensretter keine Wirkung. Die Feuerwehr Ostermiething ruft eindringlich dazu auf, die gekauften Rauchmelder auch zu installieren.

Bewährt haben sich auch Rauchmelder, die sich vernetzen lassen. Diese bieten auch in großen Wohnungen oder Häusern bei Brandrauch optimalen Schutz.

Durch diese Vernetzung wird sichergestellt, dass im Brandfall sämtliche Melder alarmieren und Sie so rechtzeitig über die Gefahr informiert werden. Wichtige Sekunden im Ernstfall können Ihr Leben retten.

Ihre Feuerwehr empfiehlt für mehr Sicherheit, nur Rauchmelder mit Langzeit-Batterien, welche eine Lebensdauer von bis zu 10 Jahren haben, zu verwenden. So werden Wartung und Wechsel der Batterien gering gehalten und leisten

gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz.

Sollten Sie einmal aus einer Nachbarwohnung oder aus einem anderen Haus ein Pfeifen, bzw. Piepsen über längere Zeit hören, ist es wichtig, dass Sie der Ursache auf den Grund gehen. Läuten, klopfen oder schauen Sie einfach nach, denn es könnte sein, dass ein Rauchmelder Alarm schlägt. Ihr Handeln kann lebensrettend sein. Sollte sich niemand auf Ihr Tun melden oder können Sie sogar Rauch oder Brandgeruch feststellen, so alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr über den NOTRUF 122.



Beim Schenken auch an Rauchmelder denken!

Termine

Am Donnerstag, dem 23. Dezember, findet ab 17:00 Uhr das traditionelle „Glühkindl'n“ beim Feuerwehrhaus statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wie jedes Jahr werden die Mitglieder der Feuerwehrjugend am Vormittag des 24. Dezember das Friedenslicht zu den Ostermiethinger Haushalten bringen. Dieses Licht wird aus Bethlehem zum Zeichen des Friedens und der Versöhnung in die ganze Welt getragen. Die dabei eingenommenen Spendengelder werden vollständig zur Finanzierung der Feuerwehrjugend Ostermiething verwendet.



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ostermiething wünscht allen Bewohnern der Marktgemeinde gesegnete Weihnachten und ein schönes neues Jahr 2011!

Freiwillige Feuerwehr Ernsting



Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

wünscht das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ernsting allen Mitgliedern und Gemeindebürgern.

Hinweis: Auch dieses Jahr bringt die F.F. Ernsting am 24. Dezember das Friedenslicht wieder zu Ihnen (KG Ernsting). Die Spendenerlöse kommen der Feuerwehrjugend zugute.



NACHRUF

Die Gemeindevertretung sowie die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Ostermiething sagen ein aufrichtiges Danke an Herrn Friedrich Bichler, Simling 52, für seine 25-jährige Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Der allseits geschätzte „Bex“ ist auf tragische Weise im 64. Lebensjahr aus unserer Mitte gerissen worden.

AUTOHAUS und MOTORRAD
STEINER
www.auto-mo-steiner.at

 **TRIUMPH**  **KIA** **aprilia**
KIA MOTORS

5121 Ostermiething / Tarsdorf
Tel. 0 62 78 / 63 27



*Frohe Weihnacht
...und eine gute
Fahrt 2011*



Erste Hilfe leisten

Rufhilfe. Ein Stück Sicherheit



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.
Ortsstelle
Riedersbach/Eggelsberg

Erst kürzlich stand in den ESN zu lesen, dass die Feuerwehr an einem Wochenende zweimal ausrücken musste, um Nachschau in Wohnungen zu halten, weil sich die Bewohner über längere Zeit nicht gemeldet haben. In beiden Fällen wurden die Bewohner verletzt aufgefunden und waren nicht mehr in der Lage, selbst Hilfe zu holen.

Stellen Sie sich einmal vor, wie es ist, wenn Sie in einer Notfallsituation keine Hilfe holen können. Sie stürzen, können selbst nicht mehr aufstehen und niemand ist da. Was tun sie dann? Dieser Gedanke macht insbesondere vielen Senioren und Seniorinnen Angst. Gerade im Alter steigt vor allem die Sturzgefahr. Leider passieren die meisten Unfälle genau dort, wo man sich am wohlsten fühlt, nämlich zu Hause. Pro Jahr stürzen österreichweit rund 56.000 SeniorInnen ab einem Alter von 60 Jahren so schwer, dass sie im Spital behandelt werden müssen. Aber wenn keiner da ist, wie kommt man dann zum Telefon? Wie holt man am besten Hilfe?

Rufhilfe. Hilfe auf Knopfdruck

Das Rote Kreuz hilft Ihnen, diese Sorge loszuwerden. Mit dem Rufhilfetelefon sind Sie immer auf der sicheren Seite. Durch einen einfachen Knopfdruck können Sie die Notrufzentrale des Roten Kreuzes verständigen. Alle weiteren Maßnahmen werden automatisch eingeleitet. Es wird sowohl die angegebene Kontaktperson als auch der Rettungsdienst verständigt. Binnen weniger Sekunden wird die erforderliche Hilfe veranlasst. Durch einen hinterlegten Schlüssel können die Rettungskräfte schnell und einfach zu Ihnen kommen.

Der elektronische Lebensretter

Das Gerät der Rufhilfe besteht aus zwei Teilen: Einem Sender, der als Armbanduhr oder als Halskette getragen wird und einer Basisstation, die ans Telefon angeschlossen wird. Wird ein Funksignal durch Drücken auf den Sender abgegeben, gelangt es zuerst zur Basisstation und von dort aus weiter zur Notrufzentrale des Roten Kreuzes. Da die Basisstation über eine Freisprecheinrichtung verfügt, haben sie sogar die Möglichkeit direkt mit der Notrufzentrale zu sprechen.

Für eine monatliche Teilnahmegebühr von nur € 18,17 erhalten Sie Ihr persönliches Rufhilfegerät und im Bedarfsfall schnelle und kompetente Hilfe. Die Kosten beinhalten außerdem eine Einschulung, die Gerätewartung und die Be-

reitstellung eines Ersatzgerätes im Schadensfall. Außerdem eine umgehende Bearbeitung des Notrufs 365 Tage im Jahr rund um die Uhr. Inkludiert sind auch alle Fehleinsätze, wenn beispielsweise der Auslöseknopf versehentlich gedrückt wurde.

Selbstverständlich kann die Rufhilfe auf unserer Rotkreuz-Dienststelle beantragt werden. Gerne geben wir auch telefonisch

unter 06278/6244 Auskunft oder kommen Sie einfach vorbei – Antragsformulare liegen bei uns auf.

Sicherheit als Wegbegleiter

Wir alle wissen, wie schnell ein Unfall passiert. Einen Moment lang nicht richtig aufgepasst und schon ist es geschehen. Besonders in solchen Situationen kann Rufhilfe lebensrettend sein. Schenken Sie Ihren Angehörigen, Bekannten oder Freunden ein Stück Sicherheit. Gerade zu Weihnachten ist das eine gute Gelegenheit einmal zu sagen: „Ich habe an dich gedacht. Du bist mir wichtig und darum pass auf dich auf!“

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Rote Kreuz Riedersbach/Eggelsberg ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes, unfallfreies und gesundes neues Jahr.

Richard Niedermüller
Ortsstellenleiter



*Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr
wünscht das Team vom*
INN 4 TERL
*31.12.2010
Silvester*
Ab 18.00 Uhr
Spareribs mit feurigen Soßen und
Erdäpfelspalten
um NUR € 5,-
Reservierungen unter
0664 / 112 07 87 oder 06278 / 2 01 38

**KFZ-Werkstätte und Tankstelle
Citroën-Service & Reparaturen**



ATVs perfekt im Winterdienst


ARCTIC CAT
ATVs & Quads

**Klaus
Renzl**
A-5131 Franking 17
☎ 06277/81 07 ☎ 0676/89 88 13 92

kfz-renzl@renzl.info



Hans Wengbauer

Staatlich geprüfter

Versicherungsmakler • Dipl. Finanzdienstleister

Behördliche KFZ.- Anmeldestelle für die BH-Braunau

5121 Ostermiething - Naglstraße 11

Tel. +43(0)6278 / 7980-0 • Fax. +43(0)6278 / 7980-4 • Mobil. +43(0)676 518 99 40

e- Mail: h.wengbauer@utanet.at • Internet: <http://www.ihrversicherungsmakler.at>

Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden unseres Hauses für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, Gesundheit und Erfolg sowie ein sicheres Jahr 2011.

Ihr

Hans Wengbauer und Mitarbeiter

Übrigens eine PRIVATE ALTERSVORSORGE abzuschließen empfehlen wir Ihnen nicht nur zum Jahresende.

Aufgrund der demographischen Entwicklung und der ständig gesetzlichen Änderungen wird privat vorzusorgen immer wichtiger!

So bieten wir aus gegebenem Anlass zum Jahresschluss auch heuer wieder höchst Interessante Vorsorgeprodukte zu besonderen Konditionen an. Als unabhängiger Partner versprechen wir Ihnen jedenfalls, ein nach Ihren Vorstellungen geeignetes, bestes Produkt zu finden.

Ihr Versicherungsmakler - DIE BESTE VERSICHERUNG

WASSERGENOSSENSCHAFT - OSTERMIETHING

Körperschaft öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Alte Landstraße 2, A-5121 Ostermiething

http://www.wg-ostermiething.at • e-mail: wasser@wg-ostermiething.at • Tel./FAX 06278 / 7629

Obmann: Johannes Wengbauer, Naglstr.11, 5121 Ostermiething

Tel. bei Obmann: 06278 / 79 80-0 • 0 676 /518 99 40 • e-mail: versmak@wengbauer.at

Neuigkeiten und Wissenwertes über unsere Wasserversorgung



Warum gerade WASSER DAS LEBENSMITTEL NUMMER 1 ist und somit bestens kontrolliert und behütet werden muss, wird vielen Menschen erst verständlich, wenn sie aus den Medien erfahren, dass durch verschmutztes Wasser oder Wassermangel Hunderte, ja oft Tausende Menschen erkranken oder gar ihr Leben lassen müssen.

DIE WASSERGENOSSENSCHAFT Ostermiething mit zwei in unmittelbarer Umgebung befindlichen Wasserspendern (ein Tiefbrunnen mit 100 Meter und ein Brunnen mit 38 Meter Tiefe) und zwei Hochbehältern mit je 300m³ Speichervolumen versorgt ca. 750 Objekte mit rund 2.400 Einwohnern über ein Leitungsnetz von ca. 60 Kilometern.

Im vergangenen Jahr wurden 110.000 m³ bestes Trinkwasser gefördert und verbraucht. Derzeit werden ca. 50% der zur Verfügung stehenden Ressourcen genutzt und man kann daher beruhigt feststellen, dass UNSERE WASSERGENOSSENSCHAFT SOWOHL MENGENMÄSSIG als auch QUALITÄTSMÄSSIG BESTENS AUFGESTELLT ist.

Gesetzlich strengstens geregelt sind in regelmäßigen Abstän-

und im Leitungsnetz durch diesen leicht erhöhten Eisengehalt Ablagerungen, die es künftig fern zu halten gilt.

Damit die gewohnt gute Wasserqualität gesichert bleibt und unsere technischen Anlagen auch künftig nicht Schaden erleiden, wurde schon vor einem Jahr beschlossen, eine ENTEISENUNGSANLAGE ZU ERRICHTEN. Die Planungsarbeiten sind inzwischen in der Endphase und mit dem Baubeginn ist im Frühjahr / Sommer 2011 zu rechnen. Kostenpunkt ca. 150.000,- Euro.

Zur **QUALITÄTSSICHERUNG UNSERES WASSERS** gehören vor allem aber auch jene Personen, die die Anlagen täglich überwachen, bedienen und warten.

Um dieser Verantwortung auch künftig voll und ganz nachzukommen, wurde vor einem Jahr Herr Walter WEBERSBERGER aus Simling 18, 5121 Ostermiething, als zweiter WASSERMEISTER halbtags angestellt. Herr WEBERSBERGER ist ebenfalls ZERTIFIZIERTER WASSERMEISTER SOWIE KONZESSIONIERTER MEISTER IM SANITÄR-, GAS- UND WASSERFACH.

Herr WEBERSBERGER wurde zur Einarbeitung und Unterstützung des Wassermeisters Herrn Leopold LIENER eingestellt und soll in weiterer Folge nach Pensionierung von Herrn Liener alle Aufgaben in Vollzeitbeschäftigung übernehmen. Damit wir unser Wasser auch weiterhin in gleich hoher Qualität und Menge zur Verfügung haben, ist es unumgänglich, vorausschauend zu denken, zu handeln und zu investieren.

Untersuchungsart	Einheit	Gemessener Wert	Parameterwerte Lt. TWV 304/2001	Indikatorwerte Lt. TWV 304/2001
Temperatur Finkberg	°C	9,9		25
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)		582		2500
Geruch/Aussehen		Geruchlos/klar		
PH-Wert		7,30		6,5 – 9,5
Gesamthärte	°dH	18,08		>8,40
Eisen (Fe)	mg/l	0,052		0,2
Mangan	mg/l	0,021		0,05
Nitrat (N03)	mg/l	27,05	50	
Nitrit (N02)	mg/l	<0,02	0,1	
Sulfat 8S049	mg/l	9,70		250

Ergebnis: „Genusstauglich gemäß Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001“

den Wasserproben abzunehmen und diese entsprechend untersuchen zu lassen. Als Basis und Grundinformation wollen wir Ihnen hier auszugsweise die wichtigsten Werte aus der letzten Wasserprobe vom Oktober 2010 bekannt geben.

Der Eisen- und Mangangehalt (Fe u. Mn) in unserem Trinkwasser ist zwar nicht hoch, und wie Sie aus obigen Angaben ersehen noch immer weit unter dem gesetzlichen Grenzwert. Auf Dauer gesehen entstehen jedoch in den Wasserspeichern

*Im Namen der Funktionäre wünsche ich allen
Genossenschaftsmitgliedern und Wasserbezieher
besinnliche Feiertage sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2011*

Ihr Hans Wengbauer • Obmann e.h.



Kindergarten

Ich geh mit meiner Laterne...

Wie jedes Jahr wurde auch heuer am 11. November 2009 das Martinsfest mit Herrn Pfarrer Mag. Markus Menner in der Kirche gefeiert.

Für die Kinder war es das erste gemeinsame Fest, worauf sie sich geraume Zeit vorbereitet hatten. Mit viel Freude wurde von den Kindern das Martinsspiel dargestellt, der Lichtertanz aufgeführt und schöne Lieder gesungen. Herr Pfarrer gab uns einige sehr gute, wertvolle Gedanken über den hl. Martin mit. Anschließend wurden die Laternen und Martinsringel gesegnet. Nach dem Schlusssegnen ging es mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ in die Dunkelheit hinaus bis zur ehemaligen Tischlerei Schrott. Dort fand das Martinsfest seinen Abschluss.

Für einen schönen Festablauf haben gesorgt:
Herr Pfarrer Mag. Markus Menner und Frau Wimmer
Kainzbauer Anna-Katharina – Fotos
Der Elternverein – Glühwein, Kinderpunsch, Würstchen.



Vielen Dank an alle!

Kainzbauer Eva Maria und das Kindergarten team



VS Ostermiething

Schwerpunktjahr Menschenbilder / Menschenbildung



Jeden Monat setzt Religionslehrerin Brigitte Seilinger mit ihren SchülerInnen ein Zeichen und führt Aktivitäten durch, die den Menschen als soziales, kreatives Wesen beleuchten.

„Grüßen“ war das Oktober-Thema. Die Kinder experimentierten mit verschiedensten Haltungen im Kontakt mit Mitmenschen und stellten fest:



Grüßen



Wenn ich freundlich begrüßt werde, dann ...

- ... begrüße ich auch freundlich.
- ... habe ich das Gefühl, dass ich von Freunden umgeben bin.
- ... fühle ich mich beachtet.
- ... habe ich das Gefühl, dass ich dazugehöre.
- ... wird mir warm um's Herz.

Wenn mich jemand nicht grüßt, dann ...

- ... fühle ich mich ausgeschlossen.
- ... habe ich das Gefühl, dass ich nicht gemocht werde.
- ... habe ich das Gefühl, dass jemand etwas gegen mich hat.

Der November war dem Thema „*Achtsamkeit mit der Umwelt*“ gewidmet. Naturmandalas schmückten die Eingangshalle.

Er war aber auch gefüllt mit großer Trauer. Denn wir mussten Abschied nehmen von unserer Laura Wallerstorfer. „Liebe Laura! Du bist jetzt ein Engel im Himmel.“, schrieb eine Mitschülerin in ihren Wolkengedanken.

Bewegtes Lernen

Wer am Vormittag in die Volksschule kommt, dem kann es passieren, dass er

dass Bewegung einen positiven Einfluss auf das Gehirn und seine Arbeit hat. Je mehr Sinnesorgane zur Aufnahme von Informationen genutzt werden, desto leichter kann Wissen gespeichert werden. Wenn Kinder in Bewegung sind, können sie am leichtesten lernen, da beide Gehirnhälften enger zusammenarbeiten. Durch Bewegung werden Nervenzellen im Gehirn dabei unterstützt, mit anderen Nervenzellen Verbindungen einzugehen – ein Lernprozess findet statt. Außerdem wird das



Naturmandala



Autorenbegegnung



Bewegtes Lernen

bäuchlings auf dem Rollwagen liegende Kinder antrifft, die sich zwischen zwei Papierstreifen hin und her bewegen und noch dazu Wörter aufschreiben.

Nicht wundern – hier findet Lernen mit Bewegung statt.

Lernen wird gerne mit stundenlangem Sitzen am Schreibtisch verbunden. Wissenschaftler fanden jedoch heraus,

Gehirn besser durchblutet und die Hirnaktivität angeregt.

Die Fotos zeigen Kinder der 3a-Klasse beim Üben der neuen Lernwörter.

Kommissar Kugelblitz zu Gast in der Volksschule

Ursel Scheffler, die Schöpferin der Kinderbuchfigur „*Kommissar Kugelblitz*“, tourte Anfang Oktober durch den Bezirk Braunau. Sie las auch an der Volksschule Ostermiething und begeisterte die jungen ZuhörerInnen mit ihren Ratekrimis, dem preisgekrönten Kinderbuch „*Tomate*“ und anderen ihrer bisher 300 verfassten Bücher. Autorenbegegnungen sind nicht nur eine willkommene Abwechslung im Schulalltag, sie tragen auch wesentlich zur Lesemotivation bei.



Das Lehrerteam der Volksschule wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Hauptschule Ostermiething

Ein Hörschinger in Ostermiething

Es ist das Jahr 1972. Ein junger, engagierter Lehrer aus Hörsching tritt in Ostermiething seine erste Dienststelle an und wird Klassenvorstand einer ersten Klasse. Sein Name ist Walter Keil.

Herr Keil unterrichtet die Fächer Englisch und Musik, leitet aber auch den Schülerchor und ist Organisator vieler musikalischer Beiträge.

Auch am Ostermiethinger Ortsgeschehen beteiligt er sich sehr stark, so wird er unter anderem Obmann des Sportvereines und Langzeit-Vizebürgermeister der Marktgemeinde Ostermiething.



1973, erstes Lehrerfoto von Herrn Keil (rechts im Bild)

Als Leiter der Schule ist er immer um ein sehr gutes Verhältnis zwischen Eltern, Schülern/ Schülerinnen und Lehrern/ Lehrerinnen bemüht. Sein Ziel ist es, stets das Beste für die „Ostermiethinger Schule“ zu erreichen.

Nach insgesamt 38 Jahren an der HS und PTS Ostermiething, davon 14 Jahre als Direktor, geht Hauptschuldirektor Oberschulrat Walter Keil im Herbst 2010 in Pension.

Ein Hörschinger, der zum Ostermiethinger wurde und hier vieles erreichte.



1975, Baubesprechung für die neue Hauptschule (Herr Keil, links neben Architekt)



1979, Eröffnungsfeier der Hauptschule

Ein Ostermiethinger, dem man vieles zu verdanken hat.

Hermann Pohn
Leiter der HS & PTS Ostermiething

1996 übernimmt er die Leitung der Hauptschule und Polytechnischen Schule in Ostermiething. In seiner Zeit als Direktor finden viele Veränderungen statt:

- der Polytechnische Lehrgang wird zur Polytechnischen Schule
- große bauliche Maßnahmen in und außerhalb des Schulgebäudes
- pädagogische Erneuerungen
- Einführung des Schülerparlaments
- viele, viele weitere Projekte

Neben seinen pädagogischen Verdiensten zeichnen ihn seine Offenheit und Ehrlichkeit aus.





1997, Direktor Keil bei der Schulschlussfeier

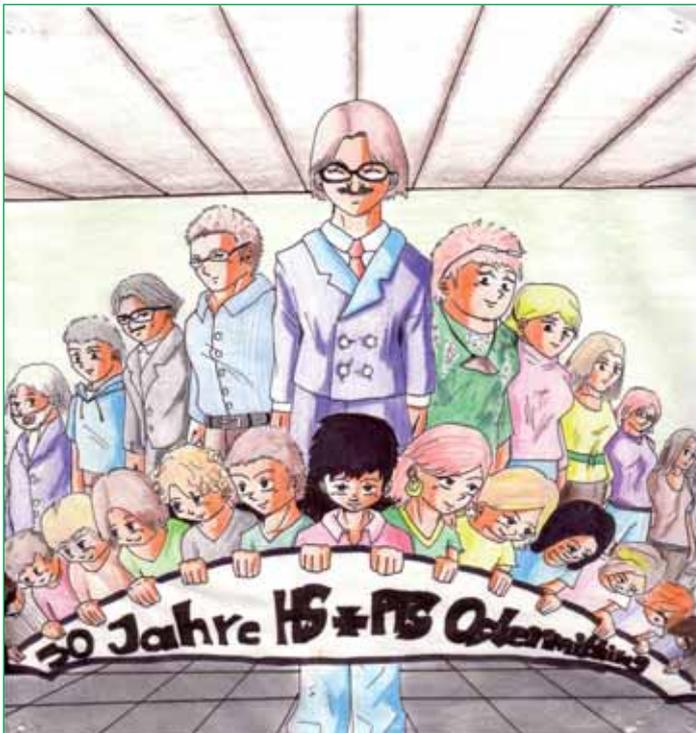


2009, neuer Physik- und Chemieraum (v.l.n.r. Bundesrat Tiefnig, Landesrat Sigl, Direktor Keil, Bürgermeister Holzner)

Neuer Klassenraum

Im Herbst dieses Schuljahres konnten vier erste Klassen beginnen. Es hieß Ideen wälzen bezüglich Platzbeschaffung. Der ehemalige Zeichenraum wurde in die 1a-Klasse umgestaltet, der Zeichensaal „wanderte“ in den Keller, dank der Gemeinde Ostermiething und allen Helfern, die bei der Neugestaltung des Klassenraumes anpackten.

Ein besonderes Dankeschön an Herrn Robert Stadler, Verkaufsleiter des Möbelhauses kika/Westösterreich. Er stellte den Kontakt zur Eugendorfer Filiale her und ermöglichte die kostenlose Ausstattung der Klasse bzw. des Gruppenraumes mit zwei Computertischen, einem Sofa, Vorhängen und Schränken. Ein weiteres Sofa fand in der Bibliothek einen Ehrenplatz.



2005, Direktor Keil in der Mitte umgeben von seinen Schüler/innen und Lehrer/innen (Entwurf einer Sonderbriefmarke, die anlässlich des 50-jährigen Bestehens der HS und PTS Ostermiething herausgegeben wurde)



**Geschäftsraum (ca. 40 m²) im Zentrum von Ostermiething zu vermieten,
Auskunft unter Tel. 06278/ 20138 o. 0664/ 112 07 87**



GESEGNETE
WEIHNACHTEN...

... UND VIEL GLÜCK IM
NEUEN JAHR WÜNSCHT
IHNEN DAS TEAM DER
VKB-BANK OSTERMIETHING.

5121 Ostermiething, Bergstraße 2
Telefon (06278) 62 04, www.vkb-bank.at

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK



TISCHLEREI
JOSEF HOLZNER

Eckldorf 19 · A - 5121 Tarsdorf · Tel. + Fax 0 62 78 / 86 59
www.joholzner.at

PLANUNG UND BERATUNG
INDIVIDUELLE GESTALTUNG

HANDWERKLICHE VERARBEITUNG
NATÜRLICHE OBERFLÄCHEN



*Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr!*

wir fertigen aus
MASSIVHOLZ:

KÜCHEN
TÜREN
TREPPEN
INNENAUSBAU
u.v.m.

... einfach schön

Landesmusikschule

Liebe Eltern!

Die Fähigkeit, ein Musikinstrument zu spielen, gehört zum Schönsten was man einem jungen Menschen fürs ganze Leben mitgeben kann. Sie haben sich entschlossen, Ihr Kind, zum Beispiel, Klarinette lernen zu lassen und es zum Unterricht angemeldet. Damit dieses interessante Projekt auch Erfolg hat, müssen drei zusammenarbeiten: Der Schüler, der Lehrer und die Eltern. Fällt eine dieser Komponenten aus, ist unser Vorhaben zum Scheitern verurteilt, bevor es richtig begonnen hat. Was also sollte von Ihrer Seite getan werden?

- Sie gehören zu Glück nicht zu den Eltern, die ihr Kind in die Klarinettenstunde schicken, damit es eine halbe Stunde von Fernseher oder Straße weg ist. Sie sind bereit, Ihr Kind und den Lehrer nach Kräften zu unterstützen.
- Versuchen Sie täglich immer die gleiche Zeit zum Üben bereitzuhalten und setzen Sie sich nach Möglichkeit dazu. Eine halbe Stunde sollte es schon sein.
- Ein achtjähriges Kind kann noch keine zielführende Trainingsarbeit entwickeln. Es ist an Ihnen dafür zu sorgen, dass z.B. abschnittsweise geübt wird („Salamitaktik“), sodass schwierige Stellen irgendwann zuverlässig „im Kasten“ sind.
- Das A und O der Trainingssessions ist freundliches Motivieren: „Komm, wir probieren die Stelle noch einmal. Beim Weihnachtskonzert hast du sooooo schön gespielt und der Papa hat sich soooo gefreut. Der Rest ist ja schon recht schön. Du willst doch vorankommen.“ Man-

che Eltern stellen auch für ordentliche Leistungen Belohnungen in Aussicht.

- Halten Sie Kontakt zum Lehrer: Ideal ist natürlich, wenn Sie in die Unterrichtsstunde mitkommen. (vier Ohren hören mehr als zwei) Manche Lehrer mögen das allerdings nicht-----bitte respektieren.
- Lassen Sie Ihr Kind nicht viele Kilometer bei klirrender Kälte mit dem Radl in die Stunde fahren. Bringen und holen Sie es. Dabei kann auch mit dem Lehrer kurz Rücksprache gehalten werden. Dieser Kontakt ist enorm wichtig!
- Unterstützen Sie jede Form von Ensemblemusizieren. Dafür muss man ab und zu schon Kinder-Taxi sein. Die Motivation ist aber enorm!
- Besorgen Sie rechtzeitig die vom Lehrer empfohlene Unterrichtsliteratur. Bitte versuchen Sie nicht, dem Lehrer irgendwelche vergilbten Hefte unterzujubeln, nach denen schon die Oma erfolglos gelernt hat!
- Besorgen Sie ihrem Kind beizeiten ein vernünftiges Instrument. Denken Sie daran: Auf einem Esel kann niemand ordentlich reiten lernen.
- Ein 7-jähriges Kind kann noch nicht ermesen, was Musik zu bieten hat. Wenn es Lehrer und Eltern gelingt, bis zur Pubertät die Grundlagen zu setzen, läuft die Sache von selbst: Die Kinder üben von sich aus und die Musik wird zum Geschenk fürs ganze Leben – oder sie hören für alle Zeiten auf.

Lassen Sie es uns versuchen !



Bauernbundfeier

Die alljährliche Bauernbundfeier fand heuer etwas später als gewohnt statt.

Am 13. November konnten die Ortsbäuerin Christa Steinfellner und ich zahlreiche Bauernbundmitglieder und Berufskollegen begrüßen. Ein besonderer Gruß galt unserem Ehrengast Bürgermeister Holzner sowie dem Obmann der Raiba Oberes Innviertel Johann Sinzinger mit Gattin und dem Bankstellenleiter der Raiba Ostermiet- hing Othmar Peterlechner. Bürgermeister Holzner nutzte die Gelegenheit, die Anwesenden über aktuelle Ereignisse und Vorhaben der Gemeinde (Salzachbrücke, Gemeinde- und Kulturzentrum, etc.) zu informieren. Raiba Obmann Sinzinger nahm Stellung zur Situation der Landwirtschaft und betonte die Wichtigkeit der örtlichen Strukturen. Da-



nach nutzten wir die Gelegenheit, uns bei unserer langjährigen und heuer aus dem Amt geschiedenen Ortsbäuerin Katharina Auer auch in diesem Rahmen zu bedanken. Ortsbäuerin Christa Steinfellner und Ihre Stellvertreterin

Marianne Fuchs überreichten zum Dank Blumen und ein kleines Geschenk. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die durch Ihre Unterstützung diese schöne Feier ermöglicht haben.

Der gesamten Gemeindebevölkerung wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

Josef Wengler
Bauernbundobmann



Christa Steinfellner, Marianne Fuchs, Katharina Auer, Josef Wengler



Gemütliches Beisammensein

Mia ghean z'samm



Die Ostermientherger Bäuerinnen organisieren wieder ein interessantes Winterprogramm.

Ab sofort ist jeden Dienstag um 20.15 Uhr Gymnastik mit Stöllberger Resi in der Volksschule im Turnsaal.

Am Dienstag, 18. Jänner 2011, ist um 13.30 Uhr ein Wokkochkurs mit der Seminarbäuerin Stefanie Barth in der Schulküche der Hauptschule.

Am Freitag, 25. März 2011, findet um 12.30 Uhr ein Weidenflechtkurs mit Aichinger Maria bei Steinfellner Christa statt.

Dazu laden wir ALLE Interessierten herzlich ein - auch Männer und Jugendliche. Besonders beim Kochkurs freuen wir uns auf männliche Verstärkung. In Zukunft werden wir sämtliche Termine der Bäuerinnen auch in der Gemeindezeitung bekannt geben.

Christa Steinfellner

Budgetkürzungen bei Familien verbauen die Zukunft



„Die Kürzungen bei der Familienbeihilfe erweisen dem Image der Volkspartei als Familienpartei keinen Bärenienst“, so der ÖAAB. Dem Familienkürzungspaket müssen daher dringend die ärgsten Giftzähne gezogen werden.

Wir alle wissen, dass wir auf Grund niedriger Geburtenzahlen ein ernsthaftes demographisches Zukunftsproblem haben. Die nachhaltige Absicherung der Pensionen und der Sozialsysteme hängt auch davon ab, wie viele jüngere Beitragszahler in das System nachrücken. „Warum man bei der notwendigen Budgetsanierung ausgerechnet die Familien so kräftig zur Kasse bittet, ist uns wirklich unverständlich“. Familien und Kinder können jedenfalls nicht wirklich für den Ausbruch der Wirtschaftskrise der Jahre 2008 und 2009 verantwortlich gemacht werden.

Hauptverantwortlich für den Krisenausbruch war unter anderem das Spekulationsunwesen auf den Finanzmärkten. „Trotz Brille kann der ÖAAB aber keinen ernsthaften Beitrag der Spekulanten zur Budgetsanierung sehen“. Eine wirklich glaubwürdige Antwort auf das Spekulationsunwesen auf den Finanzmärkten wäre die rasche Einführung der Spekulationssteuer (= Transaktionssteuer) gewesen.

Österreich hätte in diesem Fall auch ruhig einmal mutig sein können. Es stimmt schon, dass auf EU-Ebene die Transaktionssteuer noch nicht durchgesetzt werden konnte. Aber im Mai 2010 wurde von Wirtschaftskammerpräsident Christoph Leitl der Vorschlag unterbreitet, eine Finanztransaktionssteuer (= Spekulationssteuer) im österreichischen Alleingang einzuführen. Es ist völlig unverständlich, warum der Vorschlag Leitls im Zuge der Budgetsanierung nicht aufgegriffen wurde.

Es hätte der Nachhaltigkeit und auch der Glaubwürdigkeit der Politik sehr gut getan, wenn man die wahren Krisenursacher auch bei der unbestreitbar notwendigen Budgetsanierung ernsthaft zur Kasse gebeten hätte.

Trotz der Budgetkürzungen hat der ÖAAB erreicht:

dass die 13. Familienbeihilfe nicht gestrichen wird. Die 13. Familienbeihilfe bleibt bestehen und wird in Zukunft speziell für Schulkinder sowie Schülerinnen und Schüler bis zum 15. Lebensjahr als Schulstarthilfe in der Höhe von 100 Euro ausbezahlt. Allgemein wird die Familienbeihilfe in Zukunft bis drei Monate nach Beendigung der Berufsausbildung sowie bis maximal zum 24. Lebensjahr ausbezahlt.

Die nächsten Schritte des ÖAAB werden und müssen sein:

- 1) Eine jährliche Valorisierung der Familienleistungen
- 2) Eine wesentliche Verbesserung der Hilfe für Pendlerinnen und Pendler – etwa durch eine Absetzbarkeit kilometergenau abgerechneter beruflicher Fahrten für Unselbstständige, genauso wie schon jetzt für Selbstständige
- 3) Eine Umsetzung der Familienbesteuerung
- 4) Eine Entlastung des Faktors Arbeit im heimischen Steuersystem.

Der ÖAAB Ostermiething wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wageneder Christian · ÖAAB Obmann



Erni Huber



Sieglinde Friedl

Seniorenbund



Am 28. August führen wir mit 35 Personen nach St. Wolfgang, wo wir den berühmten Pacheraltar besichtigen. Anschließend bummelten wir durch den Fremdenverkehrsart. Das Mittagessen nahmen wir auf der Postalm ein. Der Wettergott hatte für einige Zeit ein Einsehen und wir konnten die schöne Landschaft genießen. Weiter ging es nach Abtenau ins Lammertal. Dort wurde der Ort mit seiner Kirche besichtigt. Anschließend führen wir über Golling nach Salzburg. Dort wurde das Abendessen eingenommen und der Ausflug klang bei einem gemütlichen Zusammensein aus.

Am 26. September besuchten einige unserer Mitglieder das Herbstfest der Pontigoner Senioren. Tags darauf führen 20 Senioren nach Tarsdorf, wo die Fa. Moser – Reisen die Frühjahrsreise 2011 nach Madeira vorstellte.

Am 28. September führte uns die Seniorenwallfahrt zur Wieskirche nach Bayern. Auch das Kloster Ettal wurde besichtigt. Am Heimweg kehrten wir in Weilham beim „Hendlwirt“ ein.

Am 5. Oktober trafen sich 63 Mitglieder, um die Firmen Stampfl und Simic zu besichtigen. Zum Abschluss wurden

wir dann zu einer hervorragenden Jause im Werkskasino Trimmelkam eingeladen.

Beim Info – Nachmittag der Raiffeisenkasse Oberes Innviertel nahmen etwa 40 Personen teil und wurden von Leiter Otmar Peterlechner über Geldangelegenheiten informiert.

Die Reisevorstellung der Fa. Stoll - Reisen nach Mallorca im Frühling 2011 - fand im Landhotel Moorhof in Dorfibm statt.

Die Sprechtag des Seniorenbundes finden am Samstag, dem 08. Jänner 2011 und am Samstag, dem 12. März 2011, jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr im Gasthaus Borer (Wirt z`Ernsting) statt.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Asta Höfelmaier



TISCHLEREI – MÖBELHAUS

NEUHAUSER

5121 Ostermiething
Weilhartstr. 5, Tel. 06278/6359

Große Auswahl an Innentüren
individuell nach Ihren Wünschen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Wirtschaftsbund Oberösterreich

Einig und stark!

Präsident Leitl bei Bundestagung der Jungen Wirtschaft: Wachstums-Offensive wird Aufschwung beschleunigen

„Mit der Offensive für neues Wachstum setzt Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner die richtigen Akzente, um den Aufschwung zu beschleunigen“, stellt Wirtschaftskammerpräsident Christoph Leitl in seiner Rede bei der Eröffnung der 17. Bundestagung der Jungen Wirtschaft in Linz fest. Leitl begrüßt besonders die 100 Millionen Euro umfassende Bundesförderung für die thermische Sanierung von Gebäuden ab 2011 und mehr öffentliche Mittel für Forschung & Entwicklung durch den neuen Technologiefonds.

Positiv bewertet Leitl auch die Mitterlehner-Offensive zur Erschließung neuer Märkte außerhalb des Euro-Raumes ab März 2011. „Mit Reinhold Mitterlehner haben wir einen Wirtschaftsminister, der mit Augenmaß und Leidenschaft die Betriebe fördert und zum richtigen Zeitpunkt die notwendigen Initiativen für Arbeit und Wirtschaft setzt“, betont Leitl. Mit dem neuen Sanierungsscheck und dem verbesserten Technologiefonds werde auch die notwendige Budgetsanierung mit konkreten Impulsen begleitet.



Wechsel an der Spitze der Gewerblichen Dienstleister: Viktoria Tischler führt nun mehr als 10.000 Mitglieder

„Mit Dr. Viktoria Tischler steht ab Oktober die 13. Frau an der Spitze einer Fachgruppe in der Wirtschaftskammer Oberösterreich“, begrüßt Wirtschaftsbunddirektor Gottfried Kneifel die neue Obfrau der Gewerblichen Dienstleister, mit mehr als 10.000 Mitgliedern die größte Fachgruppe überhaupt. Tischler ist Geschäftsführerin des OÖ. Hilfswerkes mit rund 900 Beschäftigten. Zuvor war Tischler GF der Firma „adecco“ und im Jahr 2004 wurde sie zu Oberösterreichs Managerin des Jahres gekürt. Tischler löst Gerhard Zehentner ab, der die Fachgruppe der Gewerblichen Dienstleister fast zwölf Jahre lang geführt und seine Funktion zurückgelegt hat.

Der Wirtschaftsbund Ostermiething wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.

Erich Hadner · WB Obmann



Ihr Steuerberater informiert

Wichtige Information vor Jahresende 2010

Der „Neue“ Gewinnfreibetrag

Ab 2010 können alle Betriebe (auch Freie Dienstnehmer und Pauschalier) mit Ausnahme von GmbHs und anderen Kapitalgesellschaften das attraktivste Steuerzuckerl seit vielen Jahren konsumieren, wenn sie Gewinne erzielen und noch heuer entsprechend investieren.

Es gibt 2 Varianten des GFB:

1. Bei einem Gewinn bis € 30.000,00

Für die ersten € 30.000,00 des Gewinnes steht jedem Einkommensteuerpflichtigen ohne Investitionserfordernis ein 13%-iger Grundfreibetrag in der maximalen Höhe von

€ 3.900,00 zu. (Dies ist als Ausgleich für die begünstigte Besteuerung des 13. und 14. Bezuges von nichtselbständig Tätigen gedacht.)

2. Für Gewinne über € 30.000,00

Über den Grundfreibetrag hinaus gibt es dann noch den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag von 13%. Dieser ist von entsprechenden Investitionen in abnutzbare körperliche Anlagegüter (ausgenommen sind PKW und Kombi, geringwertige und gebrauchte Wirtschaftsgüter) oder entsprechenden Wertpapierkäufen bis 31. 12. 2010 (jeweils Behaltefrist 4 Jahre) abhängig.

Der Gewinnfreibetrag (GFB) wirkt wie eine zusätzliche Abschreibung in Höhe von 100 % einer Investition.

Sollten Sie daher mit einem Jahresgewinn 2010 von mehr als € 30.000,00 rechnen überdenken Sie rechtzeitig die Möglichkeit von entsprechenden Investitionen oder Wertpapierkäufen.

Haben Sie dazu weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2011!

Ing. Mag. Siegfried Höck
Steuerberater und sein Team



ING. MAG. SIEGFRIED HÖCK

Steuerberater • Wirtschaftstreuhänder • Unternehmensberater

Ihr **ERFOLG**
ist unser Ziel!

Unsere Steuerberatungskanzlei in Ostermiething übernimmt für Sie gerne:

- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Jahresausgleich
- Bilanzerstellung
- Steuerberatung
- Rechtsformgestaltung

ZUVERLÄSSIG & KOMPETENT!

Ziegelei 31 • 5121 OSTERMIETHING • Tel./Fax: 06278/7082 • Mobil: 0699/11760272 • E-Mail: siegfriedhoeck@aon.at

*Ihr Partner in Sachen
Neubau und Renovierung*

SCHUPFNER

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SPENGLEREI SCHLOSSEREI
SOLAR REGENERATIVE ENERGIETECHNIK KUNDENDIENST

**A-5121 Ostermiething
Bergstraße 41**

Tel.: +43(0)6278 - 62 2 11

e-mail: schwaiger@schupfner-gmbh.de

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen Fa. Schupfner
und sein Team!*

*Gönnen Sie sich
auch in den Feiertagen
eine gemütliche und
bezügliche Wärme!*

Erkundigen Sie sich über unsere Pellet-Kaminöfen-Aktionen!





GLOCKENWEIHE
Die fünfte Glocke wurde
am 26. Oktober 2010
gesegnet



TIERSEGNUNG
Ein schöner Erfolg



SUSANNE WEILBUCHNER
Eine junge
Ostermiethingerin beim
Fernsehen



FAIRDRADE
Eine Idee nimmt ihren
Lauf...

Die Heiligen Drei Könige das Epiphaniafest

Am 6. Jänner feiern wir heutzutage das Fest der Heiligen Drei Könige. Aber ursprünglich hatten die Hl. Drei Könige wenig damit zu tun.

Schon um das Jahr 300 wurde am 6. Jänner das „Epiphaniafest“ gefeiert. Es ist somit das älteste Fest der Kirche, das auf einen festen Kalendertag gelegt wurde. Das Wort „Epiphanie“, ein altgriechischer Begriff, bedeutet „Erscheinung“, also das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu in der Anbetung durch die drei Weisen. In manchen Ostkirchen ist der 6. Jänner bis heute der eigentliche Weihnachtsfeiertag geblieben.

Mitte des 5. Jahrhunderts setzte sich aber dann der 25. Dezember als Termin für das Weihnachtsfest durch. Man nahm den 6. Jänner zunächst als Festmotiv der Taufe Jesu am Jordan. Aber dann im frommen Mittelalter wurde das Epiphaniensfest auf das Motiv der Heiligen Drei Könige, der Weisen aus dem Morgenland, reduziert.

Im Matthäusevangelium heißt es: „Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Bethlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.“

Wie selbstverständlich reden wir heute von den „Heiligen Drei Königen“. Aber nach dem Matthäusevangelium, waren die Sterndeuter Weise oder Astronomen und nicht Könige, die das Jesuskind in Bethlehem aufgesucht



haben. Auch steht in der Heiligen Schrift nichts davon, dass es drei waren. Und einen Heiligsprechungsprozess hat es nie gegeben.

Aus der Dreizahl der Geschenke - Weihrauch (zu Gott aufsteigender Rauch), Myrrhe (für Salben zur Heilung) und Gold (als Geschenk für Könige) - die überbracht wurden, schloss man schließlich immer mehr auf die Dreizahl der Könige.

Im 12. Jahrhundert glaubte man im christlichen Abendland, die Welt bestehe aus drei Kontinenten, nämlich Europa, Asien und Afrika. Spätestens ab diesem Zeitpunkt wurden aus den drei Weisen dann drei Könige. Es verbreitete sich die Anschauung, die drei Könige symbolisierten die drei Kontinente. Da man Afrika zu dieser Zeit in der Regel mit dem von den Griechen als schwarzes Land bezeichneten Nordostafrika identifizierte, wurde der Vertreter Afrikas in der künstlerischen Darstellung zum Mohren.

Die Namen der drei Weisen werden schon auf einem Mosaik aus dem 6. Jhd. in Ravenna in der Kirche San Apollinare Nuovo genannt: Balthasar („Schütze sein Leben“), Melchior

(„Mein König ist Licht“), Caspar („Der Schatzmeister“).

Das Kreidezeichen, das die Sternsinger an den Haustüren anbringen (20 C+M+B 11), dürfte zunächst die Anfangsbuchstaben der drei Namen Caspar, Melchior, Balthasar bezeichnet haben (quasi: „Wir waren hier!“). Inzwischen hat aber die Deutung „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Heim) weite Verbreitung gefunden. Seit 1955 führt die Jungschar

die Sternsingeraktion durch, die von der österreichischen Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft (MIVA) ins Leben gerufen wurde.

Die Heiligen Drei Könige werden als Schutzpatrone der Reisenden, Pilger, Kaufleute, Gastwirte und Kürschner verehrt und gelten als die ersten Missionare, die die Frohbotschaft in die ganze Welt hinausgetragen haben. Aus diesem Grund gilt das Fest Epiphanie auch als das älteste Missionsfest.

Die Gebeine der Heiligen Drei Könige wurden ab dem 6. Jhd. in Mailand aufbewahrt. Als der deutsche Kaiser Friedrich Barbarossa Mailand zerstört hatte, wurden die Gebeine nach Köln gebracht. So wurden sie auch zu Patronen der Stadt Köln. Seit 1164 werden sie im Dom in einem kostbaren Schrein, einem ganz besonderen Kunstwerk der Goldschmiedekunst des frühen Mittelalters, aufbewahrt. Entlang der Route Mailand-Köln entwickelte sich ein reges Wallfahrtsleben. Zahlreiche Gasthöfe mit Namen wie „Mohr“, „Stern“ oder „Krone“ boten den müden Wallfahrern Gelegenheit zum Erfrischungstrunk.



Kurstermine 2011

YOGASCHULE *Sarasvati*



Kursort: Seminarhaus Zeitraum Ernsting/Ostermiething

FRÜHJAHRSKURS ab 17./18. Januar

Montag, 17. Januar

Yoga-Pilates 17:15-18:15
Yoga 18:30-20:00

Dienstag, 18. Januar

Yoga-Pilates 17:15-18:15
Yoga 18:30-20:00

SOMMERKURS ab 02./03. Mai

Montag, 02. Mai

Yoga-Pilates 17:15-18:15
Yoga 18:30-20:00

Dienstag, 03. Mai

Yoga-Pilates 17:15-18:15
Yoga 18:30-20:00

Neu: Im Seminarhaus Zeitraum ab Januar 2011 werden zusätzlich zu den aktuellen Yogakursen der Yogaschule-Sarasvati auch Yoga-Pilateskurse angeboten.

Yoga-Pilates ist ein wunderbares Kombinationssystem von Bewegungen, das Körper und Seele gleichermaßen gut tut. Ohne sich völlig auszupeinern, verbessern sie auf schonende Art ihr Körperbewusstsein, ihre Bewegungsabläufe, ihr Aussehen und damit natürlich auch ihr ganzes Selbstgefühl. Egal ob sie schon recht fit sind oder bisher keinen Sport getrieben haben. Es wird bestimmt nicht lange dauern bis sie diese positiven Veränderungen auch an sich selbst feststellen.

Eine weitere Besonderheit von Yoga-Pilates ist das gleichzeitige Kräftigen und Dehnen der Muskeln. Dadurch erhalten sich Kraft und Flexibilität in Balance. Durch das ausgewogene Training der tiefen und oberflächlichen Rumpfmuskulatur geben sie ihrem Körper die Kraft und Flexibilität, sich entsprechend auszurichten. Ihre alltäglichen Bewegungen werden mit der Zeit immer fließender und anmutiger.

„Nach 10 Stunden fühlen sie sich besser, nach 20 Stunden sehen sie besser aus, nach 30 Stunden haben sie einen neuen Körper.“ *Zitat: Joseph Pilates*

NEU! Ab Samstag, 07. Mai: Yoga-Pilates für Kinder (08-12 Jahre) 10:00 bis 11:00 Uhr
Yoga-Pilates für Jugendliche (12-16 Jahre) 11:15 bis 12:15 Uhr

Anmeldung: Tel. 0043 (0) 7727/3488, E-Mail: conni.o@aon.at, www.yogaschule-serasvati.at

NEUHAUSER

Gesellschaft m.b.H.

ABFALL - SERVICE

NEUHAUSER
GESELLSCHAFT M.B.H.
5120 ST. PANTALEON
NIEDERSBACH
06277/6367



Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein viel Erfolg im neuen Jahr.

Tel: 06277- 6367 Fax: 7487

Riedersbach 7 - 5120 St. Pantaleon
e-mail: office@neuhauser-gmbh.at

Die Marx Kapelle

Nicht weit entfernt, von der Weitfeldkapelle kommend, steht an der Gabelung der Steinbachstraße mit der Öllinger Straße die Marx Kapelle.

Auch diese Kapelle ist im spätbarocken Stil erbaut und auf die Ostermiethinger Kirche ausgerichtet. Eingerahmt von zwei mächtigen Akazien öffnet der Blick zur Tür hinaus ein wunderbares Panorama von Ostermiething, im Hintergrund die Salzburger Bergwelt.

Über dem Eingang mahnt ein Spruch zur Besinnung: *„Mein liebes Kind wo gehst du hin. Stehst du nicht, daß ich deine Mutter bin. Ich liebe dich herzlich, drum stehe still und grüße mich!“*

Die Marx Kapelle wurde 1873 von Michael und Magdalena Marx, den Vorfahren des heutigen Besitzers Johann Fuchs, erbaut.

Die Kapelle ist der Gottesmutter Maria Schnee geweiht und mit einem Altarraum hinter einem Gitter aus Schmiedeeisen, einem Gestühl mit je drei Holzbänken links und rechts des Mittelganges, dem Pflaster aus Marmor und einem Gewölbe ausgestattet.

Bemerkenswert sind die in das Gitter aus Schmiedeeisen eingefassten römischen Zahlen MDCCCLXXIII, dem Jahr der Erbauung der Kapelle und den Buchstaben „MMM“ als Abkürzung für Michael Magdalena Marx. Auffallend sind auch



Die Marx Kapelle in Steinbach

die eingemauerten Opferstöcke, von denen nur der Münzeinwurf in einer Nische sichtbar ist.

Die Marx Kapelle dürfte schon vielen Hilfe und Trost gespendet haben, da auch einige Bilder mit „Maria hat geholfen“ angebracht wurden. Ein Bild trägt die Inschrift „Wir haben uns hieher verlobt und wurden gnädig erhört“.



Inschrift über der Eingangshalle



Römische Zahlen im Gitter



Der Marienaltar mit der Schneerscheinung

Das Altarbild zeigt die sogenannte Schnee-Erscheinung, wonach in der Legende in der Nacht auf den 5. August 358 dem römischen Patrizier Johannes und seiner Frau die Madonna erschienen sein soll. Sie habe dem Ehepaar versprochen, dass ihr Wunsch nach einem Sohn in Erfüllung ginge, wenn an der Stelle, wo am nächsten Morgen Schnee liege, ihr zu Ehren eine Kirche errichtet wird. Am Morgen des 5. August sei die höchste Erhebung des Esquilinhügels in Rom weiß gefärbt von Schnee gewesen. Und an dieser Stelle wurde die Basilika von Santa Maria Maggiore erbaut.



Verlobung

Erntedank – Glockensegnung – Pfarrfest

26. September 2010

Unsere fünfte Glocke - neu und doch alt. Sie ist bereits 1922 in der Steiermark gegossen worden und hing bisher im Glockenturm der Nachbarpfarre St. Pantaleon, die letztes Jahr neue Glocken bekam. Nach Durchführung einer Klangtonanalyse stand fest, dass die fast 200 kg schwere Stahlglocke eine ideale Ergänzung zu den vier bereits vorhandenen in Ostermiething darstellen würde.

Dechant Johann Schausberger überließ sie gerne den „Nachbarn“, zur großen Freude von Pfarrer Mag. Markus Menner, der schon seit seiner Kindheit das Thema „Kirchenglocken“ als Hobby auserwählt hat und als Spezialist gilt. Vor dem feierlichen Aufzug der Glocke waren allerdings noch wichtige Arbeiten zu erledigen. Diese wurden von vielen Helfern ehrenamtlich durchgeführt, sodass der Pfarre insgesamt keinerlei Kosten entstanden. Herbert Höck übernahm den Transport



Glockenweihe 1926 – Der Mann mit dem Hut ist Pfarrer Josef Kastner, der Bauherr des heutigen Pfarrhofs

der Glocke, führte eine Spezialbehandlung durch und renovierte das Joch.

Zimmermeister Maier Hans und Sohn Wolfgang, Nußbaumer Johann und Stöllberger Albert ergänzten den Glockenstuhl. Eine große Herausforderung war auch das Aufziehen der Glocke, wofür Franz Wimmerberger verantwortlich war. Bei ihm liefen auch die Fäden für die Organisation des Pfarrfestes zusammen.

Im Rahmen des Erntedankfestes wurde unsere fünfte Glocke von Pfarrer Menner gesegnet und unter Beteiligung aller Vereine zur Pfarrkirche begleitet. Der feierliche Aufzug war ein unvergessliches Ereignis. Grund genug, nach dem Festgottesdienst diesen Tag bei einem gemütlichen Pfarrfest ausklingen zu lassen. Dank vieler fleißiger Hände konnte der 26. September zu einem Festtag werden.



Martina Fischer · FOTOS: Arnold Rusch · Weitere Fotos: Homepage der Gemeinde/ Fotogalerie

Gesundes OÖ - Wir sorgen vor

Gesundheitspolitisches Programm beschlossen

Gesundheit ist mehr, als „nicht krank sein“. Mit ihrem kürzlich beschlossenen „Programm für ein gesundes Oberösterreich“ fasst die OÖVP die fünf wesentlichen Säulen ihrer Gesundheitspolitik zusammen.

Vorsorge weiter ausbauen

Derzeit fließen nur 10% der gesamten Geldmittel im Gesundheitsbereich in die Vorsorge. „Es ist aber besser, die Gesundheit zu erhalten, als später Krankheiten zu heilen“, ist Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überzeugt.

Hochwertige Versorgung sicherstellen

„Wir haben mit unseren Spitälern ein dichtes Netz in der Gesundheitsversorgung, das nicht zur Diskussion steht. Was wir aber brauchen, sind mehr Fachärzte in den Regionen“, betont Pühringer.

Aus- und Weiterbildung forcieren

Mit der Fachhochschule für Gesundheitsberufe

Positionspapier bestellen

Interessierte können das „Programm für ein gesundes Oberösterreich“ auf www.ooevp.at herunterladen oder telefonisch unter 0732 / 7620-290 bestellen.

hat Oberösterreich eine wichtige Gegenmaßnahme gegen den drohenden Ärzte- und Pflegepersonal-mangel gesetzt. „Ein nächster, sehr wichtiger Schritt wäre die Einrichtung einer Medizin-Universität in Oberösterreich“, so Pühringer.

Finanzierung des Gesundheitssystems sichern

Die oberösterreichische Gebietskrankenkasse muss mit ihrem Überschuss die Schulden anderer Krankenkassen zahlen. Gleichzeitig müssen Länder und Gemeinden alleine die steigenden Kosten im Gesundheitssystem bewältigen, weil der Bund seine Ausgaben begrenzt hat. „Gegen diese Ungerechtigkeiten treten wir entschlossen auf“, sagt Pühringer.

Zusammenarbeit weiter verbessern

Durch eine noch bessere Zusammenarbeit von Ärzten, Krankenhäuser sowie Pflege- und Betreuungseinrichtungen sollen Synergien genutzt werden. „Es geht dabei um die Sicherung einer modernen Gesundheitsversorgung für alle“, erklärt der Landeshauptmann.



Gemeinsam mit OÖVP-Landesgeschäftsführer Mag. Michael Strugl und stv. LGF Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer präsentierte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das 5-Säulen-Programm der OÖVP für die oberösterreichische Gesundheitspolitik. Die Ziele: hochqualitative flächendeckende Gesundheitsversorgung sichern, mit dem medizinischen Fortschritt Schritt halten und die Finanzierbarkeit der Gesundheitsversorgung sicherstellen.

Max Hiegelsberger neuer Landesrat

Maximilian Hiegelsberger wurde bei der Sitzung des Oö. Landtags am 7. Oktober 2010 zum neuen Landesrat gewählt und von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer angelobt.

Hiegelsberger folgt damit dem scheidenden Landesrat Dr. Josef Stockinger nach. In der Landesregierung ist er unter anderem für das Agrarressort, die landwirtschaftlichen Schulen, die Gemeinden und die Feuerwehren bzw. den Katastrophenschutz zuständig. Die Zuständigkeit für Kinderbetreuung wandert in das Ressort von LR Mag.^a Doris Hummer.



Das neue Regierungsteam mit Landesrat Max Hiegelsberger (2.v.l)



Weilhartstraße 40

Ostermiething

Gewerbegebiet 1



Besinnlich & bekömmlich SÜSSES im ADVENT!

Wir wünschen
Besinnlichkeit
manchmal
tiefe Sehnsucht
einen traumatischen
Gedanken
die voll Liebe
und in aller
Schwierigkeit



Christstollen

Weihnachtsgebäck

Kletzenbrot

traditionelle Rezepturen erlesene Zutaten
von Meisterhand gefertigt!

Wir wünschen
zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe
Fröhlichkeit

Das
Dein

GAUMEN

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Deine
FLEISCHHAUEREI
ES Franz Schuster

5121 Ostermiething · Tel. 06278/6214
 DORT WO'S DAS BESONDERE GIBT.



chen Euch:
 he Lieder,
 ebes Wort,
 hnsucht,
 uten Ort.
 nken,
 ebe klingen
 en Herzen
 ingen.

chen Euch
 nachtszeit
 iebe und
 chkeit.

Weihnachtsaktion vom 13. bis 22.12.2010

saftig-zartes Kaiserschnitzel	ab 1 kg nur	€ 7,98
zart-feines Rindsschnitzel	ab 1 kg nur	€ 13,98
saftiges Rostbraten-Steak	per 100 gr. nur	€ 1,79
Bauernterrine mit Waldbeeren	per 100 gr. nur	€ 1,89

Frische Fische, Enten und Gänse bitte vorbestellen!
 Geschenkideen und Geschenkgutscheine!

**-10 % Bonus
 auf Frischfleisch**



Team
 iner
FREUDEN



Liebe Ostermiethinger/
Ostermiethingerinnen!

Wie in jeder Ausgabe von Ostermiething aktiv möchte ich wieder über eine sehr interessante junge Ostermiethingerin berichten. Diesmal habe ich eine ganz spannende Geschichte über Susanne Weilbuchner für euch. Sicher hat schon fast jeder von uns bereits ein Werk von ihr gesehen, ohne überhaupt davon zu wissen... Susanne Weilbuchner arbeitet als Cutterin bei Pro7 in München. Was sie da genau macht und wie das Leben in München ist, erzählt sie uns hier! Es freut mich jedes Mal wieder, über außergewöhnliche Berufe, Hobbys oder Reisen von jungen Ostermiethingern zu schreiben. Wenn ihr selbst was Besonderes zu erzählen habt oder jemanden mit einer besonderen Begabung kennt, dann freue ich mich auf eure Rückmeldungen an katharina.mayr@ostermiething-aktiv.at!

Eure Katharina

eMail:

katharina_mayr@gmx.at



Eine Ostermiethingerin in München

Susanne Weilbuchner

OA: *Susanne, wie bist du zu deinem Job gekommen und welche Ausbildung hast du dafür gemacht?*

Susanne: Bereits in der HBLA Annahof habe ich den Schwerpunkt Medientechnik besucht, wo ich mein Interesse für die technische Richtung entdeckt habe. Nach der Matura habe ich deshalb an der FH Hagenberg Medientechnik und -design studiert. Allerdings nur bis zum Bachelor, da es mir dann bei Pro7 so gut gefallen hat, dass ich mich nach dem 6-monatigen Pflichtpraktikum um einen Job bemüht und beworben habe. Gott sei Dank wurde ich dann übernommen. Ursprünglich hätte ich schon vorgehabt bis zum Master weiterzustudieren, das Arbeitsleben hat mir aber dann einfach zu gut gefallen.

OA: *Viele kennen die FH Hagenberg wahrscheinlich nicht... Was genau hast du dort gemacht, und wie ist das Leben dort?*

Susanne: Der Inhalt des Studiums besteht aus den Bereichen Web-Kreationen, MultiMedia, Computergrafik, 3D-Modellierung, Animation und Computer-Games. Was mein Studienleben in Hagenberg neben den tollen Studieninhalten sehr aufgewertet hat, waren die umfangreichen Freizeitmöglichkeiten. Da Hagenberg doch etwas in der Pampa liegt (lass es mich so sagen, Ostermiething ist dagegen eine Metropole) wurden Freizeitkurse aller Art angeboten: Tanzkurse, Volleyball, Beachvolleyball, Capoeira, Kickboxen, Chor, uvvm... Vor allem viele kleine von den Studiengän-



gen ausgerichtete Feste und Partys. Hört sich ein bisschen wie Werbung an, ich weiß, aber es war einfach super an der FH.

OA: *Hört sich echt spannend an! Was mich jetzt noch brennend interessiert ist, wie es dir bei Pro7 geht!*

Susanne: Also angefangen hab ich, wie vorher erwähnt, mit meinem 6-monatigen Pflichtpraktikum (Beginn Februar 2009), das mir von der FH vorgeschrieben war. Ich war überglücklich, dass ich bei Pro7 genommen wurde. Unter anderem auch, weil ich so die Möglichkeit bekam, in München zu leben. Nach dem Praktikum wurde ich dann glücklicherweise übernommen und arbeite jetzt in der Abteilung Schnitt für die ProSieben-Sat1 Produktion. Somit schneide ich heute Beiträge für Formate wie Galileo, taff und Abenteuer Leben. Die Zusammenarbeit mit der Redakteurin macht mir sehr viel Spaß, es herrscht immer eine kreative und lustige Atmosphäre im Schnitt. Ich bin auch nach 2 Jahren in meiner Abteilung noch die Jüngste. Aber ich freu mich, dass immer mehr Frauen diesen technischen Beruf ergreifen und zu unserem Team stoßen. Was ich an meinem Job besonders gerne mag, ist die Abwechslung, bei jedem Format gilt es auf andere Dinge zu achten und somit wird es nie langweilig!

OA: *Was gefällt dir besonders an deinem Job?*

Susanne: Besonders spannend ist es für mich immer, wenn ich tagesaktuell für taff schneide. Dann heißt es mit wenig Bildmaterial einen möglichst schönen Beitrag zu schneiden, der aber bis halb 5 fertig werden soll. Meine Lieblingsprojekte sind die, die ich bei Galileo vom Anfang bis zum Ende selbst geschnitten habe z. B: Qua-

drocopter, Handgesten, Navifallen,... Diese sind zeitlich etwas aufwändiger (3-4 Tage) aber besonders spannend, denn hier kann man seine eigene Kreativität viel besser einbringen.

Für alle, die nun neugierig geworden sind: Auf der Homepage von taff könnt ihr ein paar Projekte von Susanne anschauen, echt spannende Beiträge, es lohnt sich wirklich.

Handgesten: <http://www.prosieben.de/tv/galileo/videos/clip/35247-handgesten-winken-stinkefinger-victory-zeichen-1.2163440/>

Quadrocopter: <http://www.prosieben.de/tv/galileo/videos/clip/23924-quadrocopter-die-mini-alleskoenner-1.1731441/>

OA: *Nachdem du vorher in dem kleinen Hagenberg gelebt hast, ist der Wechsel nach München sicher ?*

Susanne: In einer deutschen Großstadt zu wohnen, war schon immer ein Traum von mir, besonders München war verlockend. Es ist eine gute Mischung aus Stadt und Dorf. Es heißt immer, München ist das größte Dorf Deutschlands, weil es hier sehr persönlich zugeht. Ich wohne hier mit meiner Mitbewohnerin in einer 3-Zimmer-Wohnung direkt an der Au. Unsere Wohnung ist somit 200 Meter von der Isar und den Isar-Auen entfernt. Hier trifft sich im Sommer ganz München um zu grillen, zu picknicken, zu chillen und auszuspannen. An einigen Stellen entlang der Isar ist es nämlich tatsächlich erlaubt zu grillen, das sind dann meist Schotterstrände. Des weiteren reicht eine 10-minütige Busfahrt und ich bin am Marienplatz, was natürlich auch sehr praktisch ist. Und nicht zu vergessen hier gibt's die Wiesn.

Alles Gute für die Zukunft und herzlichen Dank für, dass du uns Einblick in deinen Beruf und dein Leben gegeben hast.



Zu spät!

Von Walburga Hütter



Endlich Feierabend, dachte ich frohgemut, als ich am Heiligen Abend kurz nach 13:00 Uhr meinen kleinen Juwelierladen, den ich von meinen Eltern geerbt hatte, abschloss und das Eisenrollo herunterließ. Endlich konnte auch für mich Weihnachten beginnen, endlich war der Stress vorbei. Auch ein wenig Stolz erfüllte mein Herz. Ja, stolz konnte ich sein, ich hatte dieses Jahr den Weihnachtsumsatz vom Vorjahr fast verdoppelt. Den Geschäftssinn hatte ich wohl von meinem Vater geerbt – er hatte mir schon in jungen Jahren beigebracht, wie man einen Kunden, der das Geschäft betritt, richtig einschätzt, ihn nach seinen Wünschen fragt und unaufdringlich berät - ihm das Gefühl vermittelt, in guten Händen zu sein.

Am Heiligen Abend ging es immer sehr turbulent zu. Vor allem männliche Kunden stürmten im letzten Augenblick das Geschäft, um noch schnell ein Geschenk für die Ehefrau, die Freundin, Mutter oder Schwiegermutter zu ergattern. Meist war ihrer Unentschlossenheit mit ein paar beratenden Worten schnell abgeholfen und wenn das Gekaufte dann auch noch wunderschön weihnachtlich verpackt in ihrer Manteltasche verschwand, verließen sie erhobenen Hauptes meinen Laden, in der Gewissheit, etwas Exklusives erstanden zu haben.

Ich schob meine Mantelkapuze über den Kopf, es war empfindlich kalt geworden, es roch förmlich nach Schnee und laut Wettervorhersage sollte die Kaltfront, die ihn mitbrachte, noch heute Abend bei uns eintreffen. Den Abend würde ich richtig genießen. Wenn es draußen schneite, war es besonders heimelig in meiner kleinen Dachgeschosswohnung. Ich war zwar allein, seit meine Eltern tot waren und mein langjähriger Lebenspartner zu einer jüngeren Frau gezogen war, aber am Heiligen Abend zauberte ich trotzdem immer eine weihnachtliche Stimmung in meine vier Wände. Den Christbaum hatte ich bereits am Vorabend geschmückt und für das Abendessen hatte ich ein Stück frischen Lachs gekauft. Voller Vorfreude auf einen gemütlichen Abend schritt ich über den Domplatz, bis zu meiner Wohnung waren es nur noch knapp fünf Minuten.

Da sah ich in der Mauernische, neben dem Hauptportal des Domes, eine zerlumpte männliche Gestalt am Boden kauern, die mir ihre Hand flehentlich entgegenstreckte.

„Bitte um ein Almosen für einen Obdachlosen“, hörte ich seine Stimme, die mich irgendwie rührte, vielleicht auch deswegen, weil heute Heiliger Abend war. Ich ging also die paar Schritte zu ihm hin und kramte in meiner Tasche nach

☆ **Da ist was los!**
Hauptgewinn in Raiffeisenbank Ostermiething!



v.l. Gewinnerin Sabine Achleitner, CLUB-Betreuerin Christiana Tischinger

Sabine Achleitner staunte nicht schlecht, als sie erfuhr, dass unter zahlreichen anderen Teilnehmern sie den Hauptpreis, ein neues KTM Mountainbike im Wert von € 500,00 gewonnen hat. Was sie dafür tun musste? Ein kostenloses Jugendkonto in einer der Bankstellen der Raiffeisenbank Oberes Innviertel eröffnen. Neben zahlreichen CLUB Vorteilen wie z.B. ermäßigte Tickets, Gratis Schülerunfallversicherung, Gratis Internetbanking, Gratis Bankomatkarte u.v.m., gibt es laufend Gewinnspiele mit tollen Preisen. Es stimmt also ... DA IST WAS LOS! Im Raiffeisen Jugend CLUB!



Raiffeisenbank Ostermiething

☆ **F**
r
o
h
e

☆ **W**
e
i
h
n
a
c
h
t
e
n

☆ **Mehr Zeit für Beratung**

Eine individuelle und umfassende Beratung ist uns wichtig, deshalb stehen Ihnen die Berater/innen der Raiffeisenbank Oberes Innviertel nun länger zur Verfügung.



Neue Beratungszeiten: Mo - Fr: 07:00 – 20:00 Uhr
je nach Terminvereinbarung

Neue Schalterzeiten: Mo, Di, Do, Fr: 08:30 – 12:00 Uhr
14:30 – 17:00 Uhr
Mi: 08:30 – 12:00 Uhr

☆ **Neu ab 03.01.2011**



Raiffeisenbank Ostermiething

www.raiffeisen-ooe.at/oberes-innviertel ☎ 06278 6225

ein paar Schillingen. Es ist doch Weihnachten, dachte ich, langte in meine Brieftasche und drückte dem Bettler einen Zwanzig-Schilling-Schein in die Hand. „Frohe Weihnachten“, sagte ich und schaute mitleidig auf den Obdachlosen. Ungläubig blickte er auf, direkt in meine Augen und im gleichen Augenblick traf es uns wohl beide wie ein Blitz. „Elisabeth“, fragte er leise, „Elisabeth, bist du es?“

Franz, es war Franz, den ich seit unserer gemeinsamen Schulzeit aus den Augen verloren hatte. Aber das konnte doch nicht wahr sein, Franz, damals unser Klassenbester, dem die Lehrer eine großartige Zukunft vorausgesagt hatten. Er wollte doch studieren, Rechtsanwalt werden.

Nein, das konnte doch nicht sein, auf gar keinen Fall. Der Bettler zu meinen Füßen konnte doch unmöglich der damals blendend aussehende und von allen Mädchen umschwärmte Franz sein. Nein, es war vollkommen absurd. Unschlüssig sah ich in sein Gesicht, sah die tränenden Augen, den zahnlosen Mund, aus dem es nach Schnaps stank. Angewidert wandte ich mich ab. Als ich mich eilenden Schrittes entfernte, hörte ich seine Stimme im Rücken: „Elisabeth, ich bin es doch, der Franz, erkennst du mich nicht?“

Nein, ich wollte ihn nicht erkennen, wollte nicht dieses Elend sehen, diesen heruntergekommenen Menschen, der in Lumpen gehüllt in der Mauernische hockte. Nein, das wollte ich mir nicht antun, nicht heute, nicht am Heiligen Abend.

Zu Hause angekommen, blickte ich auf meinen in Gold und Rot geschmückten Christbaum, auf ein paar Geschenke, die darunter lagen – Kleinigkeiten von Bekannten, von Firmen, mit denen ich zusammenarbeitete.

Auch hatte ich mir selbst etwas geschenkt, ein Bild, das ich mir schon lange gewünscht hatte. Trotz des Freundschaftspreises, den mir der Galerist gewährt hatte, hatte ich einige Zeit darauf sparen müssen. Nun lag es unter dem Christbaum und ich würde es noch heute an die Wand hängen. Ein Mohnblumenfeld, ein Blütenmeer, das den Betrachter verzauberte. Ja, nach dem Essen würde ich den Bilderhaken in die Wand schlagen, der Platz, wo es hängen sollte, stand schon seit Monaten fest.

Ich setzte mich in meinen Ohrensessel, ein Erbstück meines Großvaters, und schaute auf das wunderbare Gemälde. Doch es wollte keine Freude in mir aufkommen, ein anderes Bild schob sich vor mein geistiges Auge. Ein Bild, das ich nicht sehen wollte. Nein, ich wollte mich nicht damit belasten, ich wollte es verdrängen, aber ich schaffte es nicht.

Das Bild stand ganz deutlich vor mir: Franz, der Bettler, der zerlumpte, zahnlose, stinkende Obdachlose. Die Hand, die den Geldschein genommen hatte, die tränenden Augen, die freudig erkennend gelächelt hatten. Das Bild stand vor mir, bewegungslos. Ich konnte es nicht wegschieben, nicht herausreißen aus meiner Seele, es ließ sich nicht vertreiben. Fröstelnd umklammerten meine Arme meinen Oberkörper, ich wiegte mich in meinem Sessel hin und her, schloss die Augen, versuchte, an etwas anderes zu denken, doch das Bild blieb. Warum hatte ich nicht ein paar Worte mit ihm gewechselt, ihn gefragt, weshalb er zum Obdachlosen geworden war? Ein paar freundliche Worte, das wäre doch nicht zu viel gewesen. Ich konnte meine Reaktion, einfach

davonzulaufen, nicht mehr verstehen. Was war bloß mit mir los gewesen, ich war doch sonst nicht auf den Mund gefallen. Die Situation hatte mich überfordert, total überfordert. Wer rechnete schon damit, plötzlich einem ehemaligen Schulkollegen gegenüberzustehen, der die besten Voraussetzungen für eine Bilderbuchkarriere gehabt hatte und nun in der Gosse gelandet war? Aber dass ich einfach davongelaufen war, wortlos, ohne zurückzublicken – das war unverzeihlich!

Wie lange ich im Sessel gesessen hatte, mich mit diesem schrecklichen Bild gequält hatte, weiß ich nicht. Doch plötzlich sprang ich auf. Es war noch nicht zu spät, noch konnte ich es wiedergutmachen. Eiligst zog ich meine Stiefel an, riss den Mantel vom Haken und flog die Treppe hinunter, hinaus in das Schneegestöber, das inzwischen eingesetzt hatte. Wie gehetzt lief ich durch die menschenleere Gasse, hinunter zum Domplatz.

Die Schneeflocken umtanzten den großen Christbaum, der den Platz hell erleuchtete. Ich eilte zum Domportal, direkt zur Mauernische, wo Franz mir die Hand entgegengestreckt hatte.

Aber er war nicht mehr da! Er war weg! Die Mauernische war leer! Fassungslos stand ich da, starrte in die Nische. Ich war zu spät gekommen, der Bettler hatte seinen Platz verlassen. Er war gegangen.

Ich hätte ihm sagen wollen, wie leid es mir tut, mich entschuldigen wollen dafür, dass ich mich abgewendet hatte. Ich hätte ihm ein paar tröstende Worte schenken wollen, ihn meine Anteilnahme an seinem Schicksal fühlen lassen wollen.

Zu spät, es war zu spät! Ich war zu spät gekommen! Ich konnte es nicht wieder gut machen!

Immer, wenn ich am Dom vorbeiging, suchten meine Augen die Mauernische, in der Hoffnung, eine Hand würde sich mir entgegenstrecken und um ein Almosen bitten.

Doch die Hoffnung erfüllte sich nicht.

Ich habe Franz nicht mehr wiedergesehen.





Tiersegnung war schöner Erfolg



Ein herzlicher Dank an alle, die unserer Einladung gefolgt sind. Pferde, Esel, Hunde, Katzen, Kaninchen, ein Zwerghamster und Vögel, darunter ein Papagei, waren mit ihren Besitzern dabei.

Ein Vergeltsgott auch an unseren Herrn Pfarrer Mag. Markus Menner, der die Segnung vorgenommen hat.

Das Gelände neben der Kirche und der Kapelle und der alten Volksschule war ein idealer Platz für diese Festlichkeit.



Lore Maier und Margarete Tatzel.



Regional – saisonal – fair

Eine Idee nimmt ihren Lauf...

Ostermiething auf dem Weg zur FAIRTRADE-Gemeinde: So war in den Gemeindenachrichten dieses Herbstes zu lesen. Die Idee, sich als Gemeinde oder Stadt dem FAIRTRADE-Gedanken zu verpflichten, entstand im Jahr 2000 in England. Garstang wurde damals erste „FAIRTRADE-Town“ der Welt. Heute engagieren sich über 780 Gemeinden in 18 Staaten für FAIRTRADE. In Österreich gibt es momentan 45 FAIRTRADE-Gemeinden, sieben davon in Oberösterreich.



Unzertrennlich: regional – saisonal – fair

Köstlichkeiten aus der Region und aus Österreich haben zweifellos den höchsten Stellenwert. Sie punkten durch unverfälschten Geschmack, ausgezeichnete Qualität und kurze Lieferwege. Der Konsum von frischem Obst und Gemüse der Jahreszeit entsprechend (saisonal) hat ebenfalls viel mit Fairness, also Ge-

rechtigkeit zu tun. Es erfolgt einerseits eine Stärkung der heimischen Produzenten im Wettbewerb mit internationalen Großkonzernen, andererseits wird dem Umweltgedanken Rechnung getragen.

Es gibt jedoch eine Reihe von Produkten, die bei uns aufgrund des Klimas nicht gedeihen (z.B. Kaffee, Kakao, bestimmte Teesorten, Orangen, Bananen). Wenn Sie bei Ihrem Einkauf auf das FAIRTRADE-Gütesiegel achten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu sozialer Gerechtigkeit.

Das Innviertel und benachbarte Bundesland Salzburg sind noch „weiße Flecken“. Ostermiething hat somit die große Chance, einen wichtigen Impuls für die gesamte Region zu setzen. Die positiven Reaktionen vieler Gemeindeglieder nach dem ersten Aufruf in den Gemeindenachrichten waren sehr aufbauend. Nach einigen Wochen standen zwölf Personen fest, die sich für die Koordination und Umsetzung des Gemeindeprojekts ehrenamtlich engagieren. Der FAIRTRADE-Arbeitskreis war geboren.

Gemeinderatsbeschluss

Am 15. November erfolgte im Gemeinderat die Beschlussfassung, sich als FAIRTRADE-Gemeinde zu bewerben. Dies ist Voraussetzung für die Verwirklichung des Projekts.

Es liegt nun an jedem einzelnen Konsumenten, sich mit dem Thema auseinander zu setzen und bewusste Kaufentscheidungen zu treffen.

Großes tun mit einem kleinen Zeichen

Das FAIRTRADE-Gütesiegel ist das weltweit bekannteste Sozialsiegel für fairen Handel und befindet sich auf mehreren Tausend Produkten in etwa 50 Staaten. Durch Bezahlung existenzsichernder Preise wird ein nachhaltiger Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in den „Entwicklungsländern“ geleistet. Es ist eine wirkungsvolle Methode der Armutsbekämpfung für mehr als 1,5 Millionen Menschen und ihre Familien. Das Sozialsiegel garantiert das Verbot von Zwangsarbeit und ausbeuterischer Kinderar-

beit. Die Zahlung von Bioaufschlägen, das Verbot von gentechnikverändertem Saatgut, Abfallvermeidung sowie der Schutz von natürlichen Gewässern und des Regenwaldes bilden den Kern der FAIRTRADE-Umweltstandards.

Die nächsten Schritte

- Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie in Ihrem Betrieb, Verein, Geschäft auf FAIRTRADE-Kaffeautomaten umstellen wollen. Wir übermitteln Ihnen gerne einen Vorschlag. Beispiel: Aktion „Faire Tasse“ für täglich mind. 15 Tassen: ein Jahr Kaffeeautomat & Kaffeelieferung - 40 Cent pro Tasse.
 - Verständigen Sie uns, wenn Sie sich grundsätzlich beteiligen möchten. Der Arbeitskreis erstellt eine Liste aller Gruppierungen, die aktiv sind.
 - Bisherige Projektpartner:



WELTKUGEL/Schülerarbeit 2a/2009
HS Oberndorf

- Gemeinde (Büros, Sitzungen, Veranstaltungen)
- Pfarre (alle Gruppierungen, Pfarrkaffee, Feste)
- Einzelhandel: ADEG/Florian Ebner-Zusammenarbeit mit Direktvermarktern und EZA (Zentrum für Entwicklungszusammenarbeit) ; SPAR
- Marktplatz Ostermiething (regionale Anbieter, EZA)
- Seminarzentrum Zeitraum/Ernsting (Fam. Widauer-Steinlechner)
- Elternverein VS & HS (gesunde Jause, Elternsprechtag, Feste)

„Fairness hat nichts mit Mildtätigkeit zu tun. Das bedeutet, FAIRTRADE ist nicht Charity, also karitativ. Es ist eine elementare Selbstverpflichtung.“
(Helmut Schüller, Vorstandsvorsitzender FAIRTRADE Österreich)

**Wir freuen uns auf Ihre/Eure Rückmeldungen!
Euer FAIRTRADE Arbeitskreis**

Kontakt: Martina Fischer
E-mail: MartinaFischer1@gmx.at, Tel.: 06278/20178,
Infos: www.fairtrade.at

Frohe Weihnachten

wünscht Ihre

Bäckerei - Konditorei

JOSEF TÖPFER

seit 1905

www.toepfer-backwelt.at

toepfer.josef@aon.at





Kraftwerk Riedersbach

Energie·Kunst·Kultur
eine harmonische Verbindung

*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute, Glück und Gesundheit für das Neue Jahr 2011.*

Ihr Kraftwerk Riedersbach



Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr
wünschen Ihnen Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Josef Schick, Ostermiething, Mobiltel.: 0699/18 79 72 29

Michael Lehner, Hochburg-Ach, Mobiltel.: 0660/468 59 92

Kundenservice steht bei uns immer an oberster Stelle. Gemeinsam werden wir die
beste Lösung für Sie finden.



Hoffentlich Allianz.



www.allianz.at, josef.schick@allianz.at, michael.lehner@allianz.at

Radwerkstatt in Tittmoning

Neu Neu KMX Neu Liegeräder ab 469.- für Kids • 8683 8908791



Adults ab 999.-

VEREINE



KATH. BILDUNGSWERK
Kaberett in
Ostermiething



STOCKSCHÜTZEN
Ortsmeisterschaft



ALPENVEREIN
Ein Verein bewegt die
Menschen



KRIPPENBAUER
Ausstellung großer
Erfolg

Marktmusikkapelle



In dankbarer Erinnerung an Fritz Bichler

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.

Er fehlt uns.

Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Konzertwertung, am Samstag dem 23. Oktober in Burgkirchen

Dieses Jahr traten wir in der Wertungsstufe C an. Folgende Stücke wurden von uns gespielt und von einer Jury bewertet: "Fate of the Gods" von Steven Reinecke, "Music for a Solemnity" von Jan de Haan und die "Jehlicka Polka" von Antonín Zvácěk. Wir konnten die Wertungsrichter von unserem Können überzeugen und bekamen 90,25 Punkte, was einem ausgezeichneten Erfolg entspricht.

Nachwuchsarbeit

Auf dem Bild zu sehen sind unsere derzeit jüngsten Musikerinnen und Musiker: von links nach rechts: Sarah Wengler, Elias Amerhauser, Marco Ovesny, Alexander Göpperl und Victoria Wengler

Neu in der Landesmusikschule angefangen haben:

Markus Holzner (Tenorhorn)
Maria Wurzrainer, Anja Hager, Kerstin Wengler (Klarinette)
Dominik Wengler, Mario Höfer, Valentin Widauer, Hannah Amerhauser (Schlagzeug)

Bei den Musizwergen spielen momentan acht Kinder aus Ostermiething.

In Ausbildung an einem Instrument sind derzeit 27 Kinder. Es ist schön zu wissen, dass so viel Jugend Interesse am Musizieren zeigt. Wir sind stolz auf jede und jeden einzelnen, die sich die Mühe machen, ein Instrument zu erlernen!

Vorschau

Die Tage werden bereits spürbar kürzer und Kälte und Frost werden wohl kaum noch lange auf sich warten lassen. Ein Termin, an dem wir Musikerinnen und Musiker immer besonders kälteresistent sein sollten, ist Ende Dezember. Die Neujahrbläser werden auch in diesem Jahr wieder zwischen 27. und 30. Dezember von Haus zu Haus gehen. Wir hoffen, dass wir wie jedes Jahr wohlwollend aufgenommen werden. Wir freuen uns schon!

Katja Glück



Katholisches Bildungswerk Kabarett in Ostermiething

Unser Herr Pfarrer und der Obmann des Pfarrkirchenrates freuen sich schon auf das neue Kabarettprogramm von Lainer/Aigner mit dem Titel "AKTION SCHAF". Die beiden Kabarettisten hatten mit "Ich bin der Weinstock - ihr seid die Flaschen" bereits großen Erfolg in Ostermiething! Mit dem neuen Programm starten sie wieder einen Angriff auf unsere Lachmuskeln! Dabei nehmen sie sich kein Blatt vor dem Mund und nennen die Dinge beim Namen!

Der Kabarettist Günther Lainer ist auch Mitglied beim ORF Rateteam "Was gibt es Neues" und ist bei Assingers Lagerhauswerbung mit dabei! Freuen wir uns schon heute auf diesen tollen Abend!

Freitag, 14. Jänner, 20:00 Uhr, Aula der Hauptschule Ostermiething. Einlass ab 19:00 Uhr. Vorverkaufskarten bei den Raikas des Oberen Innviertels und Tarsdorf um € 8,- oder an der Abendkasse um € 10,-.



Franz Wimmesberger



Krippenbauverein

Wir konnten heuer in Ostermiething den ersten Krippenbaukurs für Erwachsene durchführen.

Unter der Aufsicht zweier angehender Krippenbaumeister (Friedrich Schlichtner und Herbert Kainzbauer) wurden an 10 Abenden, je ca. 4 Stunden lang, sechs eigene Krippen gebaut. Dabei wurden die Krippenbauer zusätzlich von erfahrenen Helferteams unterstützt. Es war eine schöne Sache,



Josef Mitteregger

sehr kameradschaftlich und auch sehr lustig. Da wir auch in Franking einen Kurs mit 9 Personen betreuten, davon zwei Ostermiethingerinnen, konnten wir in Ostermiething eine gelungene Krippenausstellung mit 30 Krippen organisieren. Der Besuch von rund 500 Interessierten war überwältigend.

In Burghausen in den Gröben wird heuer ein Krippenwanderweg (in div. Geschäften) organisiert, wo auch Krippenbauer aus Ostermiething und Altötting ausstellen. Dieser findet am 2., 3. und 4. Adventwochenende statt.

Für die Krippenbaukurse 2011 und teilweise für 2012 haben sich schon Teilnehmer angemeldet. Das freut uns natürlich ganz besonders, dass wir in Ostermiething so viele Leute fürs Krippenbauen begeistern können. Im kommenden Jahr findet auch wieder ein Krippenbaukurs für Kinder (in den Sommerferien) statt. Es haben sich bereits 4 Kinder angemeldet.

Die Krippenfreunde Ostermiething wünschen Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2011.

Schlichtner Friedrich



In Ostermiething verschönern nun 8 neue Krippen die Adventszeit. Dass die Krippen wunderschön geworden sind, beweisen die Fotos, die über die Zeitung verteilt und auf Seite 52 abgebildet sind.



Christine und Karl Hager



Goldhauben

Jahresausflug der Goldhaubengruppe zur Landesausstellung



Bei strahlendem Sonnenschein fuhr eine Gruppe von 40 Frauen einschließlich Kin-

dern und Gästen nach Grieskirchen zur Landesausstellung „Renaissance und Reformation“ im Schloss Parz.

Nach der Besichtigung fuhren wir nach St. Marienkirchen / Polsenz zum Mittagessen. Im Anschluss besichtigten wir die Stadtpfarrkirche in Eferding. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist die doppelte Wendeltreppe, die zum Chor hinaufführt. Der Turm ist 60 m hoch und hat eine barocke Haube. Neben der Kirche steht das Schloss der Starhemberger. Das Gebäude konnte nur von außen bewundert werden.

Nun ging es weiter ins Emlinger Holz zum Bauernkriegsdenkmal, das als altgermanische Thingstätte errichtet wurde, zur Erinnerung an ca. 3000 Opfer, die am 9. November 1626 dort beim Bauernaufstand ihr Leben ließen.

Nach diesem Aufenthalt fuhren wir weiter nach Mattsee, wo Kaffee und Ku-



chen schon auf uns warteten. Ein herzliches Danke an alle Ausflügler für den reibungslosen Ablauf.

Am Ende des Jahres möchten wir uns bei allen Spendern der Kräuter und des Getreides, das wir zu Büschelrunden und in der Kirche verteilten, ganz herzlich bedanken. Auch dem Kassenleiter der Raiffeisenbank ein Vergelt's Gott für die Mitfinanzierung einer Damenfigur, die während der Hobbykünstler-

ausstellung und ca. 2 Wochen danach in der Raiffeisenbank ausgestellt werden durfte.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht allen Ortsbewohnern die Goldhaubengruppe, verbunden mit der Hoffnung, dass sich viele junge Frauen mit unserer schönen Tracht anfreunden und bei uns Mitglieder werden.

Hobbykünstler Ostermiething

Für den Besuch unserer Ausstellung am 25. und 26. November bedanken wir uns sehr herzlich. Unser besonderer Dank gilt den Damen und Herren der Raiffeisenbank Ostermiething, die es uns ermöglicht haben, in den Räumen der Raiffeisenbank die Ausstellung zu präsentieren.

Wir wünschen allen Lesern, Freunden und Gönnern frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.



Inge Zehentner





Rassekleintierzuchtverein

E 13 Ostermiething



Für unsere Schausaison bildeten die Kreisschau Altötting und die Bayrische Landesschau in Straubing den Saisonauftakt. Der Schlusspunkt wird die Bundesschau im Dezember in Wels sein.

Unsere Vereinsausstellung ist nun auch schon wieder Vergangenheit, daran kann man erkennen wie schnell doch die Zeit vergeht. Wir möchten uns bei allen Besuchern und Gönnern unseres Vereines für den Besuch bzw. die Unterstützung sehr herzlich bedanken. Die Eröffnung am Samstag, dem 27. November 2010, unter Beisein öffentlicher Mandatäre und Funktionäre war wieder ein Beweis dafür, dass die Rassekleintierzucht lebt.

Allen Preisträgern gratulieren wir sehr herzlich und ersuchen sie, weiterhin mit den Rassekleintieren ihre Freizeit zu verbringen, um im nächsten Jahr wieder Spitzentiere zeigen zu können. Die Namen der Vereinsmeister werden im nächsten Blatt veröffentlicht.

Ich darf mich abschließend bei allen Funktionären des Vereines sehr herzlich für die Mitarbeit während des Jahres bedanken. Auch bei unserem Vereinswirt Peter Brunner und

Gattin bedanke ich mich für die Unterstützung und zukommende Art sehr herzlich. Beide haben ein Herz für Tiere.

Wir wünschen allen Lesern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Bereits am 8. Jänner 2011 geht es wieder mit einer Großveranstaltung los, die der E 13 in Tarsdorf durchführt. Es sind alle Vereine der Gruppe V (Bezirk Braunau) bei uns zu Gast und halten die Gruppenversammlung ab. Dort werden die Weichen für das gesamte Zuchtjahr gestellt. Die Beschlüsse werden in einer Gruppenobmännerkonferenz dem Landesverband unterbreitet und um Umsetzung ersucht.

Unsere Mitgliederversammlungen sind jeden 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gasthof Brunner in Tarsdorf. Wir laden dazu recht herzlich ein. Bei den Monatsversammlungen sind immer Fachleute anwesend, die Fragen zur Rassekleintierzucht und Obstbau beantworten.

Willi Zehentner



★ Und für Weihnachten: ★
Ein Bild mit Passepartout und
Rahmen ist ein persönliches
und wertvolles Geschenk! ★

WINTERZEIT! WEIHNACHTSZEIT!

Wir haben die Lösungen für Ihren Winter!

Wärmeschutzgläser für ein warmes Heim. Ganzglastüren in vielen Designs für ein schönes Wohnen.

Vordächer aus Glas für trockene Hauseingänge. Carportüberdachungen für ein Schneefreies Auto.

Duschtüren in allen Varianten, Küchenrückwände in 1000 Farben, Möbel aus Glas, alles ist möglich!

Und für den Fall eines Falles sind wir mit unserem Reparaturservice für Sie bereit.

Sie finden uns in der Weillhartstr. 65 · Telefon 06278-7378

Unsere Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8.30 - 11.30 Uhr · Fr. 15.00 - 17.00 Uhr



Ostermiething

Unsere wöchentliche Veranstaltung wird von 35 Kindern mit Begleitung besucht. Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr steht die Tür im Pfarrheim offen.

Die vier Gruppen werden von unseren drei Spielgruppenleiterinnen Lyhs Sandra, Meixner Patricia und Häusler Monika betreut.

Tag	Gruppe	Alter	Spielgruppenleiterin
Montag	Glücksbärchis	ab ca. 4 Monate	Patricia
Dienstag	Sonnenkäfer	10 – 14 Monate	Sandra
Mittwoch	Schmetterlinge	Ab 2 Jahre	Monika
Freitag	Blumenkinder	14 Monate – 2,5 Jahre	Monika

Der Spielgruppentag beginnt mit einem Begrüßungslied, in dem jedes Kind einzeln begrüßt wird. Anschließend sind verschiedene Aktionen und Spiele vorgesehen, ein wichtiger Bestandteil ist auch das gemeinsame Essen.

In der Spielgruppe bekommen die Kinder ein größeres soziales Umfeld, haben Spaß am Spiel und erleben viele neue Eindrücke. Für die größeren Kinder spielt das Erfahren von Kreativität eine große Rolle. Voller Begeisterung entstehen kleine Kunstwerke im Umgang mit Farben und Kleber.

Hier noch einige Argumente von Müttern der Spielgruppen-Kinder, warum sie in die Spielgruppe kommen:

„... weil der soziale Kontakt und Erfahrungsaustausch sehr wichtig ist.“

„... weil mein Kind spätere Kindergartenfreunde kennen lernt.“

„... weil gemeinsam gespielt, gesungen, getanzt und gebastelt wird.“

Um die Ausstattung zu verbessern, werden jederzeit Spielwarenspenden gerne entgegengenommen.

Am Schluss möchte sich die Spielgruppe noch sehr herzlich bei allen bedanken, die sich in letzter Zeit sehr für die Ostermiethinger Spielgruppe verdient gemacht haben: bei Herrn Bürgermeister Gerhard Holzner für die Renovierungsarbeiten im Pfarrheim, bei Herrn Pfarrer Mag. Markus Menner für die Benützung des Pfarrheimes und bei allen anderen.

Die Leiterinnen Monika, Patricia und Sandra wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011.



Freude, Glück, Zufriedenheit ist der Wunsch zur Weihnachtszeit.

Ein paar Tage Gemütlichkeit, Zeit zum Ausruhen und Genießen wünscht Ihnen

Der Blumen-Laden

Weillhartstraße 44, 5121 Ostermiething, Tel: 06278/7184
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9⁰⁰-12⁰⁰ 14⁰⁰-18⁰⁰, Sa 8⁰⁰-12⁰⁰
 Mittwoch Nachmittag geschlossen!









ROSENSTATTER
 SANITÄR • BÄDER • FLIESEN • HEIZUNG

Wildshut 47, A-5120 St. Pantaleon, Tel. 06277/7089-0
 E-Mail: info@rosenstatter.at, Internet: www.rosenstatter.at
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00 und 13.30-18.00 Uhr,
 Mittwoch-Nachmittag und Samstag geschlossen

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr
Installateur- und Fliesenleger-Meisterbetrieb

Darauf sollten
 Sie schauen!
 2 mal ganz in ihrer Nähe.

mandl  **OPTIK**
 SCHMUCK
 UHREN

OBERNDORF
 Salzburgerstraße 97
 A-5110 Oberndorf
 Telefon +43/(0)62 72/7170

OSTERMIETHING
 Alte Landstraße 3
 A-5121 Ostermiething
 Telefon +43/(0)62 78/7690

**Würden Sie mit Lack-
 schuhen Tennis spielen?
 Und mit welcher Brille?**

**EIN PAAR IST
 NICHT GENUG!**

In jeder Situation die richtige
 Brille – im Büro, in der Freizeit,
 drinnen oder draußen.



**Aktion
 Zweitbrille**

**Jetzt
 -50%**


 essilor
 www.essilor.at

Theaterrunde Ostermiething

(seit 1883)

Der Theaterausflug führte heuer am 18. und 19. September in den Bayerischen Wald, in den Wald mit Fichten und Tannen aus Glas. In Bodenmais besichtigten wir die JOSKA Kristallwelten, die Bärwurz-Quelle in Bad Kötzting stand selbstverständlich auch auf dem Programm, wo sich der eine oder andere ein flüssiges Souvenir mit nach Hause nahm. Die Further Felsengänge, sowie die Flederwisch Erlebniswelten gehörten auch zu dem wieder einmal sehr gelungenen Ausflug.

Dank des Zusammenhaltes aller Theaterfreunde und Theaterspieler ist es uns mit sehr viel Arbeit gelungen, die Bühne im Gasthof Lindlbauer/Eder so zu adaptieren, dass wir auch die kommenden Jahre Theater spielen können. Herzlichen Dank der Familie Lindlbauer, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, danke auch dem Wirt Herrn Eder (Charly), der unsere Gäste kulinarisch verwöhnt.

Theater gespielt wird auch im kommenden Jahr wie gewohnt im April im Gasthof Lindlbauer/Eder. Wir freuen uns, euch zur Spielsaison 2011 wieder begrüßen zu dürfen!

Wir wünschen einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Theaterrunde



Alpenverein Ostermiething

Der Alpenverein bewegt Menschen



Über 2700 Personen haben im Jahr 2010 irgendein Angebot des Alpenvereins Ostermiething in Anspruch



Abenteurer

genommen. Nachstehend eine Übersicht der Aktivitäten, die sich teilweise auch über mehrer Tage erstreckten:

26 Bergtouren und Bergwanderungen mit 463 Personen wurden an 35 Tagen durchgeführt. Mit 120 Teilnehmern war die Bergmesse auf der Kampenwand dabei die größte Veranstaltung. Im Winter beteiligten sich bei 13 Schitouren oder Schneeschuhwanderungen an 18 Tagen 135 Personen. Zwei Klettersteige konnten von 18 Kletterern bezwungen werden.

An 16 Radtourtagen, davon zwei Radwochen, radelten 118 Sportler Tausende von Kilometern.

550 Kinder kletterten an 24 Nachmittagen an der Kletterwand im AV-Heim, ebenso 150 Erwachsene.

Das gemütliche AV-Heim wird nach der durchgeführten Dachisolierung

noch lieber genutzt, sei es zu Vorträgen, zum traditionellen Hoangart oder beim Radwandertag. Bei insgesamt 14 Veranstaltungen waren fast 1300 Leute, davon allein beim Radwandertag 500.

Ein großes Team ist zur Bewältigung dieses enormen Programms notwendig, jedem einzelnen, sei er oder sie im AV-Heim oder in der Natur tätig, wird dafür herzlich gedankt.

11 Termine mussten bedingt durch schlechtes Wetter abgesagt werden, da sonst die Sicherheit der Teilnehmer gefährdet gewesen wäre.

Für das kommende AV-Jahr wird wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm angeboten, das den Mitgliedern demnächst zugesendet wird.

Ihre Partner in allen
Versicherungs- und Finanzierungsfragen!

Bezirksdirektor

Richard Kinzl

Tel 050 330 90 78151
r.kinzl@donauversicherung.at

Obersekretär

Andreas Frommwald

Tel 050 330 90 78152
a.frommwald@donauversicherung.at

Donau

VIENNA INSURANCE GROUP

www.donauversicherung.at

*Frohe Weihnachten
und Prosit Neujahr wünscht*



W. Brandstätter

Fachbetrieb für Polstermöbel, Tapeten,
Böden, Sonnenschutz, Fensterdekorationen

5121 Ostermiething, Weilhartstraße 46
Tel. 0 62 78 / 62 49, Fax DW 4



ADEG

Ebner Ostermiething



Fair Trade: fairer Kaffee-
genuss an der Kaffeetheke



Wir wünschen Ihnen von Herzen
ein frohes Weihnachtsfest!

70 kg – Ostermiethings größter Bio-Käse-
laib! Genuß für einen guten Zweck: 10. – 24. Dez.

Fairer Handel: Qualität von
18 Direktvermarktern!






Schitouren



Wanderungen

Der Alpenverein Ostermiething wünscht allen Bergfreunden und Lesern von Ostermiething aktiv einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein schönes und unfallfreies Bergjahr 2011.



Bergmesse



Gemeinschaft



Natur

Turn- und Sportunion Ostermiething

Und wieder ist ein Jahr vorüber mit vielen sportlichen Highlights. Denken wir nur an das Sportfest, den Salzachlauf, das Beach-Volleyball Opening, zahlreiche Teilnahmen unserer Sportler an diversen Staats-/Landesmeisterschaften, und viele, viele mehr. Wichtig war 2010 vor allem die Wiederherstellung unserer Sportanlagen nach dem Hagelschaden 2009. Mit enormen Einsatz von Gemeinde, Land, Verbänden, Sportlern, Firmen, uvm., denen wir in erster Linie recht herzlich danken wollen, ist uns viel gelungen:

- ★ Sanierung Stampfl-Bau-Arena (Dächer + Außenwände)
- ★ Außensanierung Gerätschaftsraum Fußball (Nov. 2010)
- ★ Flutlichtwiederherstellung



- Stocksport + Straßenbereich + Eingang Kantine
- ★ Dach- und Malerarbeiten Tennisanlage

- ★ Grabarbeiten Beach-Anlage
- ★ Sanierung Trainingsplatz
- ★ Kehrmaschine Stocksport
- ★ Tischtennisanlage neu
- ★ 2. Container für Gerätschaften im Bereich Tennis für Beach
- ★ Umrandungserneuerung Stocksport
- ★ Zaunerneuerungen
- ★ Fitnessbereich Sportlerkabine neu

Dank gilt vor allem jenen Firmen, die uns überhaupt einige Renovierungen, wie zum Beispiel der Spielanlage am Sportplatz ermöglicht haben, das heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist.

Leider gab es auch noch Zwischenfälle, wie die drastischen Einbrüche

im vergangenen Jahr in unserer Umgebung, von denen wir nicht verschont wurden. Für einen Verein und die Gemeinde ist es unerklärlich, dass allgemein genützte Anlagen Ziel derartiger Aktionen sind.

Wir blicken aber nicht zurück, sondern nach vorne und das heißt feiern: Es ist wieder soweit, dass wir miteinander ein Jubiläum feiern können: 60 Jahre Union Ostermiething 2011. Wir laden jetzt schon alle Ostermiethinger Gemeindeglieder ein, dieses Fest mit uns zu feiern.:

Donnerstag, 2. Juni 2011
Festmesse und Festakt im Bierzelt und Frühschoppen
Abends: Lederhosen- und Dirndltreffen

Freitag, 3. Juni 2011 Intern. Beach-Turnier
Abends: Habedehre – Es lebe der Sport

Samstag, 4. Juni 2011 Heimspiel Fußball
Abends: DIE JUNGEN ZILLERTALER
Wir werden mit Ihnen in den Himmel fliegen!!!

Weitere Termine:

Sportlerball: Samstag, 29. Jänner 2011,
GH Lindlbauer Eder



Ski-Ortsmeisterschaft: Samstag, 15. Jänner 2011,
St. Martin / Lammertal
Adventwachteln: Sonntag, 19. Dezember 2010, HS-Halle
Tischtennis-Vereinsm.: Freitag, 14. Jänner 2011, HS-Halle

Nochmals ein Dankeschön an alle helfenden Hände. Wir wünschen Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, hoffentlich sehr viele Erfolge und schöne Erlebnisse im kommenden Jahr 2011. Vor allem aber Gesundheit!

Der Vorstand Union



Jürgen Hasler



**GASTHOF
LINDLBAUER**
GASTHOF LINDLBAUER EDER

*Ich wünsche allen meinen Gästen
frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2011!*

*Charly und
sein Team*

A-5121 Ostermiething · Bräugasse 1 · Tel. 06278/6251 · Fax 06278/7239

SPORTLER BALL

der Union OSTERMIETHING

**am Samstag
29. Jänner 2011
im Gasthof
Lindlbauer-Eder**

**Les
Diamonds**

JugendReferat
06278/6251

Heimbringerdienst: **PROMILLE-TAXI** von 1–5 Uhr

STAMPFL
Bau-GmbH

HOCHBAU – BAUSTOFFE
HOLZBAU – ZIMMEREI
PLANUNG – TROCKENBAU
SPENGLER – DACHDECKER

A-5120 St. Martin/Leitzersdorf 118
Telefon 06271/20223 Fax 06271/20225
e-mail: office@stampfl-bau.at
www.stampfl-bau.at

Logo: Frank Seidel, Langenscheidt.com



Nach einer längeren Pause führten wir im August wieder einen Eisschützen-Ausflug zum Weingut KRIDLÖ durch, wo wir das alljährliche Weinfest besuchten. Die Heimreise führte uns nach Wien, wo wir bei herrlichem Wetter einige schöne Stunden verbrachten.

Die alljährliche Ortsmeisterschaft wurde am 3. Oktober 2010 bei herrlichem Wetter abgehalten. 21 Mannschaften, gemeldet aus den verschiedensten Vereinen, Firmen, Ortschaften oder sonstigen Gruppen kämpften um den Ortsmeistertitel. Nach den spannenden Finalspielen stand der ORTSMEISTER fest:

1. Alpenverein (Göpferl Anni, Auer Hans, Hager Karl, Thalmeier Georg)
2. Die Stockdamischen (Felber Rosemarie u. Ernst, Höflmeier Georg, Höflmeier Erich)

3. Wimm (Widl Hans, Widl Hans-Peter, Widl Bernhard, Hauser Franz)

Dank der zahlreichen Beteiligung konnte wieder eine gelungene Ortsmeisterschaft veranstaltet werden.

Die Vorbereitungsphase für die Wintermeisterschaften hat schon begonnen.

Das Ergebnis der Winter-Meisterschaft: Die zweite Herrenmannschaft mit den Spielern Leidl Willi, Felber Ernst, Lechenbauer Sepp und Häusler Georg konnten sich mit einem zweiten Platz bei der Oberliga für die Landesliga qualifizieren, die in zwei Durchgängen durchgeführt wurde. Bei der Landesliga erreichten sie den 8. Platz und schafften den Klassenerhalt.

Die Stockschützen wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.



Kinderturnen

Seit Ende September treffen sich heuer jeden **Mittwoch um 15:15 Uhr** zwischen 10 und 20 Kinder mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas in der Hauptschule zum Kinderturnen!

Nach einem lustigen Aufwärmspiel wird dann der große Turnsaal in einen Geräteparcours umgebaut, wo die kleinen Turner sich nach Herzenslust austoben können.

Den Kindern macht die Bewegung und auch das Turnen an den verschiedenen Geräten viel Spaß und man merkt, dass sie in den letzten Jahren viel gelernt haben und an den Geräten schon sehr sicher sind!

Wir freuen uns jeden Mittwoch, wenn wir gemeinsam turnen und laden alle Eltern mit ihren Kindern ein – bei uns vorbeizukommen und mitzuturnen!

Birgit, Sonja und Karin





Weihnachten

steht für Traditionen und neue Trends

 **Weihnachtssterne und Cyclamen**
in Topqualität aus eigener Produktion

 **Aktuelle Floristik**

 **Geschenkideen**

*Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011*

Doris Steinmaßl und Mitarbeiterinnen



*Das Team der
Deutschen Vermögensberatung
Bank AG Ostermiething
wünscht allen Kunden, Partnern und
Freunden ein wunderschönes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches,
gesundes Jahr 2011!*

Volleyball

In mitreißenden Spielen konnten die Damen 1 in Kirchweidach zwei bayerische Mannschaften klar besiegen. Der SV Kirchanschöring gewann keinen einzigen Satz und der TV Altötting unterlag ebenfalls dem schnellen Spiel der Ostermiethingerinnen mit 3:1, was den 2. Tabellenplatz bedeutet.

Die Damen 2 (Nachwuchsmannschaft) besiegten in Aschau am Inn die dortigen Damen mit 3:1. Gegen die Anschöringer Spielgemeinschaft verlor man allerdings. Trotzdem wird der gute 7. Tabellenplatz gehalten. Die Kreisjugendmannschaft der Union Ostermiething konnte die Tabellenführung mit drei Siegen weiter ausbauen.



Tennis

*Die Sektion Tennis
wünscht allen Mitgliedern und Freunden
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches und verletzungsfreies
Jahr 2011.*



Lauffreff

NEU – NEU - NEU

LAUFFREFF: Treffpunkt Sportplatz, jeden 2. Mittwoch (ungerade Wochen) um 17:30 Uhr

Ab 1. Jänner 2011: eigene Gruppe für Laufeinsteiger und Langsamläufer!!!

Unterstützung, Tipps und Tricks, die das Laufen einfacher und leichter machen, durch erfahrene Trainer.

Auf Euer Kommen freuen sich Felber Christian und Ebner Florian

Tel.: 0676/884001096 – Christian Felber · Tel.: 0664/5044683 – Ebner Florian



Kameradschaftsbund



*Der Kameradschaftsbund wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im Jahr 2011!*



CHRISTBÄUME

AUS EIGENER KULTUR „Mond- Geschnitten“

*Wir wünschen Ihnen
ein fröhliches Fest und
ein erfolgreiches Jahr 2011*

Zum Aufwärmen beim Christbaumkauf
 heißer Kaffee oder Tee und
Weihnachtsbäckereien

*Auch Sonntags geöffnet
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

BAUMSCHULE 5121 Ostermiething
Franz Hartwagner Ettenau 11
Telefon 0 62 78 / 72 59



MARIA TRAPER

Handarbeiten - Basteln - Trafik

A-5121 Ostermiething · Weilhartstr. 44 Telefon 0 62 78 / 70 32

*Frohe Weihnachten und
alles Gute für das
Neue Jahr!*



Einrichtungshaus

Rudolf Priewasser

Weilhartstraße 34
5121 Ostermiething
Tel.: 0 62 78 / 62 88
Fax: 0 62 78 / 62 88

★ **Großes Sonderangebot an Matratzen**, die Sie
vor dem Kauf zwei Tage zu Hause testen können.
★ **Reststoffe an Vorhängen ab € 1,90**



Wir danken unseren
Kunden für ihre Treue
und wünschen allen
frohe Weihnachten und
ein gesegnetes neues
Jahr 2011.

Unsere besten Wünsche
für eine frohe Weihnacht
und ein glückliches neues Jahr
verbunden mit herzlichem Dank
für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ihre

STAMPFL

Bau-GmbH

HOCHBAU – BAUSTOFFE
HOLZBAU – ZIMMEREI
PLANUNG – TROCKENBAU
SPENGLER – DACHDECKER

A-5120 St. Pantaleon-Trimmelkam 118
Telefon 06277/20222, Fax 06277/202228
e-mail: office@stampfl-bau.at
www.stampfl-bau.at

Geburten

MACKINGER Julia, Römerstraße 12
KNEISSL Nadja, Bräugasse 11
HUEMER Lara Christin, Stubmühlenweg 8
HOFER Julia, Obersimling 8
AUER Laurin, Entengasse 18
ROSS Alexander, Unterfeld 14
TOPCAGIC Melina, Bräufeld 2
VEICHTLBAUER Leon, Alte Landstraße 27

Das Ja-Wort gaben sich

WINKLER Christian und
WANGHOFER Elfriede, am 11. 09. 2010 in Mattsee

SCHWITZKO Marco Helmut und
HÖFLER Claudia, am 16. 09. 2010 in Burghausen

SOMMERAUER Ludwig und
NEUHAUSER Maria Anna, am 09. 10. 2010 in Tittmoning

LAMPERSPERGER Ernst und
STEIDL Hildegard, am 29. 10. 2010 in Ostermiething

Todesfälle

MAIER Maria, Weilhartsstr. 49
APPL Katharina SR, Bergstr. 4
HÄUSLER Georg, Weilhartsstr. 42
WIDL Friedrich, Gumpling 17
WANGHOFER Hermann, Ernsting 14
BICHLER Friedrich, Simling 52
MAYR Ferdinand, Simling 13
WIDL Maria, Wimm 6
WUPPINGER Maria, Entengasse 8
MATZINGER Justine, Moosweg 15
WICHMANN Josefa Maria, Entengasse 6
WALLERSTORFER Laura, Gumpling 20
WIMMER Ferdinand, Rennweg 11
ELSNER Hubertus, Molkereisiedlung 2

Willkommen in Ostermiething!

GLÖCKLHOFER Helmut, Lohen 8
WEISE Alexandra, Unterfeld 6
HORAK Michael und Eva mit Alexander Daniel, Gumpling 34
MALITS Gerald, Bergstraße 59
ARMSTORFER Daniel mit MÜLLER Melanie und Nico Marcel, Mukenham 2
SADOUN Adnan, Unterfeld 16
KINZL Robert Alois, Trimmelkamerstr. 43
MÖSENBICHLER Bianca, Gumpling 71
PHILIPP Sarah-Maria mit Luca-Elias, Unterfeld 26
MAYRHOFER Karl-Heinz und Diana Natalie Adele mit Vanessa Ilea und Pascal France, Ponzerwiesweg 20
SCHINAGL David Peter, Lohen 9

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50 Jahre:

LAUSENHAMMER Gerhard, Dietrichfeld 42
SOMMERAUER Ludwig, Sinzingerstraße 35
RENZL Franz Josef, Gumpling 26
REITER Franz, Bräugasse 1
SCHMIDLECHNER Stefanie, Naglstraße 13
AUER Gerhard, Trimmelkamerstraße 19
BAUR Marianne, Ziegelei 34
AUER Bernhard, Ziegelei 7
Ing. BAMINGER Harald Ernst, Gumpling 66
FACKLER Peter, Gablmachergasse 12
GRMACA Franjo, Unterfeld 8
STRÖBELE Günter, Ernsting 73

60 Jahre:

Mag.Dr.phil. LAUSS Maximilian, Molkereisiedlung 10
EDER Gottfried, Weilhartsstraße 54
ESTERBAUER Josef, Ernsting 67
PRIEWASSER Irmgard, Weilhartsstraße 34
KRACHER Anna, Weilhartsstraße 49
KEIL Walter, Gumpling 31
HANDLEDER Veronika, Ernsting 50
WEBERSBERGER Erna, Simling 18
SEKIC Ivka, Unterfeld 12

70 Jahre:

DATZ Karl, Mühlenstraße 2
WEBER Margit, Marktl 7
BRUNNER Justine, Steinbach 5
HUBER Maria, Ettenau 23
OBERWEGER Baldur, Entengasse 27
MAIER Andreas, Ernsting 27
GERZER Heidelinde, Weilhartsstraße 49
LENZBAUER Alois, Mukenham 6
VOGGENBERGER Rosina, Sinzing 7

75 Jahre:

GEBETSHAMMER Leopoldine, Felmstraße 3
AUER Johann, Hinterofenstraße 13
KUMPUSCH Maria, Marktl 8
KAINZBAUER Johann, Steinbach 10
KREMPL Adolf, Mukenham 2

80 Jahre:

FREIMUT Paul, Naglstraße 9
MAISLINGER Johann, Mühlenstraße 55
HUBER Eleonore, Weilhartsstraße 53
AIGNER Katharina, Unterfeld 26
HUBER Theresia, Mühlenstraße 18

85 Jahre:

AUGENDOPPLER Hedwig, Weilhartsstraße 49
GLÜCK Elisabeth, Weilhartsstraße 2
HOUDEK Maria, Weilhartsstraße 49
REITSHAMMER Katharina, Weilhartsstraße 49
STEINSCHNEIDER Zázilia, Weilhartsstraße 49

90 Jahre:

ESTERBAUER Hedwig, Weilhartsstraße 49

Goldene Hochzeit!

FRIEDL Georg und Maria, Wimm 3



*Herzlichen
Glückwunsch*

Ihre Goldene Hochzeit feierten



Maria und Georg FRIEDL

Herzlichen Glückwunsch zum 80er



Katharina AIGNER



Theresia HUBER



Paul FREIMUT



Katharina Mayr

Gratulation zum Bachelor

Wir gratulieren unserem Redaktionsmitglied B.A.
Katharina Mayr herzlich zur Sponsion zum
Bachelor of Arts.

Herzlichen Glückwunsch

...für Dich persönlich

Frisör Piccolo

Hofer Brigitte
Tel.: 06278 / 7161

Öffnungszeiten:
Mi: 08.30 - 12.30 Uhr Do: 08.30 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
(durchgehend geöffnet) Sa: 08.00 - 12.00 Uhr Mo + Di geschlossen!

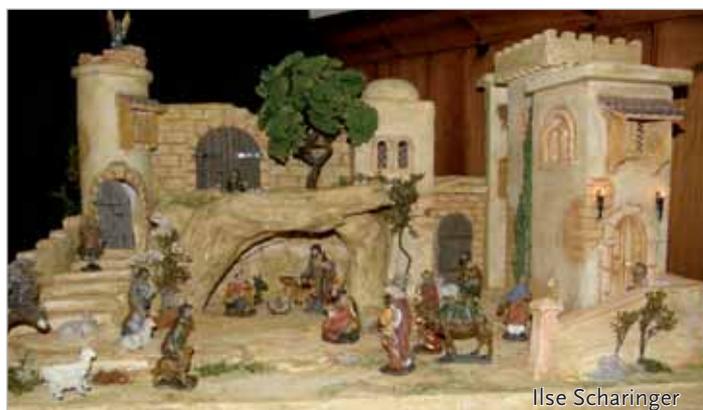
**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen Brigitte & Sabine und freuen sich
schon sehr auf Euren Besuch!**

*Die Redaktion von
Ostermiething aktiv wünscht allen Lesern
und Inserenten ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute für ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.*

Vor allem wünschen wir Zufriedenheit.



Ostermiethinger Krippen



Ostermiething aktiv im Internet

www.ostermiething-aktiv.at ist die neue Internet-Adresse, unter der Sie ab nun die aktuelle Ausgabe und auch die vorhergehenden auf Ihrem Computer abrufen können. Natürlich wird die digitale Ausgabe eine Zeitung aus Papier nicht ersetzen können, aber wir sehen dies als zeitgemäßes Service für unsere Leser.

Ein herzliches Dankeschön an unser Redaktionsmitglied Karl Mayr, der die technischen Voraussetzungen und das Layout dafür geschaffen und eingerichtet hat.

Sie haben ab nun auch die Möglichkeit, sich mit den Redaktionsmitgliedern via Email in Verbindung zu setzen. Die Adressen dazu finden Sie unter „Redaktion“.

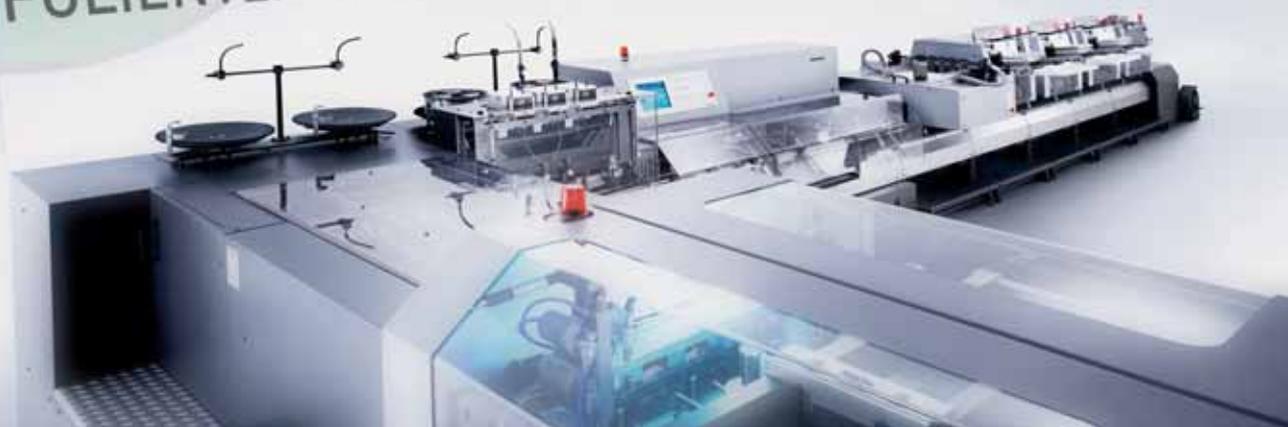


Professionelle

ENDFERTIGUNG

KLEBEBINDEN · HEFTEN · STANZEN · FALZEN
FOLIENVERPACKEN · PERSONALISIEREN

KOLLER & KUNESCH GMBH
DRUCK & INDUSTRIEBUCHBINDEREI



Koller&Kunesch GmbH · 5112 Lamprechtshausen/Salzburg · Bahnhofstraße 4 · T +43 6274 4297 · anfrage@koller-kunesch.at · www.koller-kunesch.at

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP-Gemeindeparteileitung Ostermiething. Für den Inhalt verantwortlich: Karl Hager, 5121 Ostermiething. **Erscheinungsort:** Ostermiething. **Druck:** Koller & Kunesch GmbH, 5112 Lamprechtshausen • Tel. +43 (0) 6274-4297 • Gedruckt auf Peromatt 80g • umweltfreundlich • chlorfrei gebleicht.

Jubiläum – 11 Jahre

Ostermiething · Tel.: 06278/20239
Riedersbach · Tel.: 06277/20406

Öffnungszeiten während des Umbaus:
Montag – Sonntag: 10:30 Uhr – 22:00 Uhr

Pizzeria in Ostermiething im Umbau

Wir bauen für Sie einen Wintergarten, welcher Ihnen eine angenehme und rauchfreie Atmosphäre bietet! Dieser Raum eignet sich hervorragend für ein gemütliches Beisammensein.

Ein weiteres Highlight ist der bereits bestehende Bar-Bereich, der gleichzeitig als Raucherzone zur Verfügung steht.

Wie immer finden Sie in unserer Speisekarte:

-  warme Vorspeisen – Vorspeisen – Salate
-  Pizza und Pasta
-  Döner und Kebab
-  Spaghetti – Mexicana

Donnerstag – Pizzatag – jede Pizza 5,50 Euro
Freitag – Pastatag – jede Pasta 5,50 Euro

NEU – Familienpizza – 50 cm Durchmesser
NEU – Lasagne und Tortellini

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Gargary mit Team!

*Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2011 wünscht Familie Gargary*

